

(14. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Jung-Nin.

Roman von F. W. Robinson.

„Luft muß er haben . . . löst ihm die Halsbinde . . . steht doch nicht so auf ihn hinauf . . .“ brüllte der Direktor. „Wenn der Mann todt ist, bin ich ruiniert . . . Gott steh mir bei . . . Ist denn kein Arzt zur Hand . . . nirgends . . .“ Eine sichere Hand legte sich auf den Arm des Verzweifelnden.

„Lassen Sie mich zu dem Herrn . . . mein Name ist Doktor Gravatt. Ich kann hier von Nutzen sein.“

„Dem Himmel sei Dank! Montmorland,“ schrie er zu dem Kapellmeister hinüber, „so lassen Sie doch in drei Teufels Namen weiterspielen, damit die Leute sich beruhigen! Jung-Nin soll heraus und die Bestien beschwichtigen! Ist er todt, Doktor?“ setzte er im Bühnenkläfferton hinzu. „Er ist nämlich wirklich ein Lord . . . ich beschwöre Sie, sagen Sie, er lebe, auch wenn er todt ist . . . wir sind sonst verloren!“

„Todt ist er nicht,“ erklärte Gravatt, nachdem er sich über Hansel gebeugt hatte, dessen Starrheit auch ihm unheimlich erschienen war. „Möglicherweise nicht einmal schwer verletzt.“

„Können wir ihn wegschaffen?“

„Ja, es ist besser, er kommt aus dem Gedränge. Faßt an und halten Sie den Körper in der jetzigen Lage, ich gehe nebenher.“

„Die Thüre auf, Jim,“ brüllte der Direktor immer noch fassunglos. „So spielt ihnen doch auf. Wo zum Henker steckt Jung-Nin? Um Gotteswillen, wie sieht mein Hemd aus!“

Das Orchester begann zu spielen, aber Niemand achtete darauf, bis der Verwundete oder Todte durch eine Seitenthür hinausgeschafft war. Man trug ihn durch einen leeren, schlecht beleuchteten Gang in ein Zimmer mit ledernen Sitzbänken längs der Wände, wo Jung-Nin in ihrer Diamantenpracht, aber mit farblosem Gesicht und Augen voll Todesangst den Zug empfing.

„Was ist? Was ist geschehen? Ach! Es ist wirklich der Hansel? Wer . . . wer hat's gethan?“

„Der Tollhändler, Dein Paul,“ sagte Kitty Bude ebenso aufgeregt. „Das hast Du nun davon, daß Du ihn herbestellst hast!“

„Das that ich nicht!“

„Er sagte, Du erwartest ihn . . .“

„So wenig, wie den,“ erwiderte Jung-Nin, auf den Bewußtlosen deutend. „O, mir efelt vor Allem, vor dem ganzen Leben . . . ich wollte, ich wäre todt.“

„Fräulein Sonetta,“ begann der Direktor, in Marionettenart die Hände ringend, „wenn Sie sich nur fassen wollten, wie ich, und hinausgehen und etwas singen, damit nicht die ganze Vorstellung verknallt!“

„Fällt mir nicht ein,“ erklärte Nina ohne Umschweife. „Aber Sie sind zu einer weiteren Nummer verpflichtet und ich bestehe auf meinem Recht. Sie allein können . . .“

„Gehen Sie hinaus und sagen Sie den Leuten, ich sei krank, was auch wahr ist. Sagen Sie, ich singe später,“

sagen Sie, was Sie mögen,“ rief Nina außer sich, indem sie neben dem leblosen Anbeter in die Kniee sank.

Der unglückliche Direktor schloß die Klappen seines Fracks über dem blutbespritzten Hemd und eilte auf die Bühne. Es war höchste Zeit, daß etwas geschah, denn das Publikum war außer Raub und Brand; das Orchester siedelte und schlug drauf los, aber außer der Pause drang kein Instrument durch.

„Meine Damen und Herren,“ begann der Direktor, nachdem die Ruhe einigermaßen hergestellt war, „Signorina Sonetta bittet um etwas Nachsicht und Geduld, sie wird sich die Ehre geben, Weiteres vorzutragen, sobald sie sich etwas erholt hat von dem Schrecken über den unerhörten Unfall, der einen Herrn aus dem Publikum . . .“

„Hansel Markingham, alte Gule,“ schallte es von der Gallerie herunter, wo man offenbar gut unterrichtet war.

„Ruhe! Stopft ihm das Maul,“ ertönte es von anderer Seite, wo man die Ungeschicklichkeit dieses Zwischenrufs begriffen hatte.

Die Folge war, daß man der weiteren Rede des Direktors etwas mehr Aufmerksamkeit schenkte, seiner wiederholten Zusage einer weiteren Nummer von Signorina Sonetta Beifall zollte und schließlich zwei Niggerfänger höflich aufnahmen und sich's gefallen ließ, daß sie die Pause ausfüllten, die Jung-Nin zur Erholung gegönnt werden mußte.

Lord Markingham lag indes immer noch still und steif auf dem harten Ledersopha, ahnungslos, daß an seiner Seite der Pathe kniete und an der andern Jung-Nin in aller ihrer Theaterherrlichkeit mit fragenden angstvoll auf ihn gebetteten Augen.

„Sind Sie ganz gewiß, daß er wieder aufwachen wird?“ fragte sie hilflos aufblickend den Arzt. „Es ist so glücklich, so plötzlich . . .“

„Eine leichte Hirnerschütterung. Das Bewußtsein wird sehr bald wiederkehren.“

„O wie wär' ich froh! Wie wär' ich froh!“

„Gängen Sie denn so sehr an ihm, mein Fräulein?“ fragte Gravatt mit seinem durchdringenden Blick.

„An ihm hängen? Nicht die Spur!“ erklärte Nina mit ihrer gewohnten Bestimmtheit.

„So . . . und weiß er das?“

„Wenn er's nicht weiß, so kann ich nichts dafür. Gesagt hab' ich's ihm oft genug, aber er wollte es ja nicht glauben, der arme Hansel! Diese starren Augen sind gräßlich . . . kommt er denn noch nicht zu sich?“

„Es dauert nicht mehr lang, der Puls ist schon lebhafter.“

„O dann ist Alles gut,“ sagte Nin, erleichtert aufstehend und zu ihrer Schwester tretend. „Nicht wahr, Kitty, wenn . . . wenn es schlimm gegangen wäre, hätten sie Paul als Mörder verklagt?“

„Da wäre ihm nur recht geschehen, diesem . . .“

„Nichts gegen ihn, Kitty . . . hent' kann ich nichts hören, auch nicht von Dir . . . ich allein bin ja an Allem schuldig.“

Nin verließ das Künstlerzimmer. Die Augen mit ihrem Spigentüchlein betupfend, stand sie zwischen den Coullissen und starrte aus der Dunkelheit auf die grell beleuchtete Bühne, wo zwei arme Teufel im Schweiß ihres Angesichts das gänzlich beruhigte Publikum belustigten.

„Was soll jetzt aus mir werden?“ fragte sich Jung-Nin.

XIII.

Lord Markinghams Rückkehr zum Bewußtsein seiner traurigen Persönlichkeit ließ auf sich warten, bis alle Genüsse der Vorstellung vorüber waren. Auf die Niggerfänger war richtig Jung-Nins zweite Nummer gefolgt und mit noch stürmischerem Jubel, wahrer Herzenswärme aufgenommen worden. Sie that auch ihre Schuldigkeit, daß es zum Erstaunen war und daß kein Mensch ihr die Möglichkeit eines bekümmerten Herzens zugetraut hätte. Als sie nach endlosen Verbeugungen abging, fand sie den Doktor Gravatt hinter der Coullisse sie erwartend. Es war für sie nichts Ungewöhnliches, unbekante Herren aus der großen Welt am Theateringang, im Künstlerzimmer, zwischen den Coullissen vorzufinden, aber dieser hochgewachsene, vornehme alte Herr, der ihr so ernst und gespannt entgegen sah, setzte sie doch in Erstaunen. Sollte er auch zu den alten Narren gehören, die der Volksmund mit Recht als die schlimmsten bezeichnet? Er hätte sich um seinen Kranken zu kümmern, nicht um sie . . . meinte er etwa, hier im Vorübergehen ein angenehmes Abenteuer mitnehmen zu können?

Der alte Beck! Wenn sie's recht überlegte, war es schon sehr unverschämt gewesen, daß er sie gefragt hatte, ob sie an Hansel hänge? Was ging ihn das an! Seine Sache war's, den Kranken zum Bewußtsein zu bringen und den Lieber zu liegen, um ihr hinter den Coullissen aufzulauern. Zu anderer Zeit und unter andern Verhältnissen würde sie diese männliche Schwachheit herzlich belacht haben, aber jetzt war sie gereizt und sehr geneigt, sich mehr in Kittys als in Jung-Nins Stil zu äußern. Gravatt trat zur Seite; er hatte nicht die Absicht, sie anzureden, aber Nin hatte die Absicht, ihm den Standpunkt klar zu machen, wie man in der Van-Dufstraße mit Vorliebe sagte.

„Geht's Lord Markingham besser?“ fragte sie.

„Er ist immer noch bewußtlos.“

„Weshalb bleiben Sie dann nicht bei ihm?“ fragte sie scharf, ja ungezogen. „Sie sollen bezahlt werden, gut bezahlt, aber nicht fürs Herumstehen in den Coullissen!“

„Der Kranke wird nicht vernachlässigt,“ versetzte Gravatt artig. „Ihr Fräulein Schwester ist bei ihm.“

„Ein netter Gefäß für den Doktor! Sie haben bei ihm zu bleiben, bis er aufwacht, und bis wir Jemand holen lassen, der mehr von der Sache versteht als Sie.“

Gravatt war verblüfft. Dieser rohe ungehobelte Ton stimmte schlecht zu dem Gesicht, das wohl Charaktere aber auch echte Weiblichkeit, wenn ihn sein Beruf nicht ganz täuschte. Hatte der Erfolg der Kunst den erwerb, von dem die Schwester so gerne sprach, nicht auch ungezogen gemacht? Nun, es mußte sein und wie konnte er im Dunst des Berufs einen höheren Maßstab anlegen? Die Coullissen mild aufzutreten und möglichst tiefen Respekt zu erwecken war er doch Hansels und Lord Markinghams armen alten Gbi, der das Schicksal der eigenen Jugend vergessen hatte.

„Ich glaube, diesem Fall doch gewachsen,“ versetzte er deshalb ruhig. „Kein anderer Arzt mehr für meinen Patienten.“

(Fortsetzung folgt.)



Max. S. Wreschner's
Schuhwaaren-Engros-Haus
9a. Michelsberg 9a,

empfehlte eine hervorragende Auswahl in Damenstiefeln von 4.50 pr. Paar an.

Kinderstiefel

für grössere und kleinere Kinder
von 1.00 pr. Paar an.

Um Beachtung des Schaufensters wird besonders gebeten.

Haarfärbemittel

(Garantie für Unschädlichkeit) bei
W. Blockhaus, Damenfriseur, Friedrichstr. 5,
nahe Wilhelmstrasse.

Zwei Bäume Himbeer-Kesseln zu verkaufen
Beltstr. 28, Port. 10609

Klostermühle. Täglich Kaffee u. frische Waffeln.
Schöner Garten. Separat. Zimmer.
Inhaber: Fr. Ay. 6260

21 Webergasse. **Ch. Hemmer** Webergasse 21.
Telephon 700. Telephon 700.

Von heute ab kommen zu

Ausnahmspreisen

zum Verkauf:

Ein grosser Posten

Weiss-Stickerei-Rester,

sowie ein Posten

Damen-Hemdblousen,
einzelne Unterröcke,

Kinder-Kleidchen für das Alter bis 12 Jahre und

trübgewordene Damen- und Kinder-Wäsche.

Heute Freitag
Fortsetzung
 der
großen
Schuh - Versteigerung
 Wellritzstraße 49.
Ferd. Müller,
 Auctionator und Taxator.

Sind sie schon todt?

Lebt keines mehr von all dem niederträchtigen Vieh: den Fliegen, Fliegen, Wanzen u. s. w.

Dann haben Sie das **Sicherlich** nur dem vortheilhaften Ori zu verdanken. Bitte empfehlen Sie Ori weiter! Was ist denn dabei? Fliegen hat Jedermann im Hause. Und Flöhe... Nun ja, hm... Flöhe, Wanzen, Käferläusen und Ameisen, die kommen eben ungerufen... Fort mit Ihnen! Ori ist ihr Todfeind.

Nur acht und wirksam in den verschlossenen Originalcartons mit Flasche à 30 Pf., 60 Pf. und Mk. 1.--, niemals ausgewogen. **Überall erhältlich.** Verkaufsstellen durch Placate kenntlich. Man lasse sich nichts anderes als „Ori“ oder „als eben so gut“ aufreden. Sie dürfen Ori voll und ganz vertrauen.

Depots für Wiesbaden:

Engros-Verkauf: Apotheker Otto Siebert, Drogerie, Marktstraße 9.

- A. Berling, Apotheker, Drogerie, Gr. Burgstraße 12.
- Fr. Bernstein, Wellritz-Drogerie, Wellritzstraße 25.
- W. H. Birck, Edel- und Drapierstraße.
- J. C. Bürger Nachf., Hellmündstr. 27, Drogerie.
- Hochhaus, Lammstr. 25, W. Graefe, Drogerie, Wellritzgasse 37.
- H. Kneipp, Drogerie, Goldgasse 9.
- O. Lillie, Drogerie, Sauterstr. 3, C. Portzehl, Apotheker, Germania-Drogerie, Rheinstraße 55.
- F. Koppel, Drogerie, Neugasse, Edel- und Drapierstraße.
- H. Sauter, Drapierstraße 50, Edel- und Drapierstraße.
- Louis Schild, Drogerie, Langgasse 3.
- H. Seyb, Victoria-Drogerie, Rheinstr. 87.
- Oscar Siebert, Drogerie, Edel- und Drapierstraße.
- Chr. Tauber, Drogerie, Marktstraße 6.
- Th. Wachsmuth, Friedrichstr. 45.



ORI

Ghe

(F 15400) F 15

in Möbeln machen, ersuche ich Sie mein Möbeln, dort finden Sie Alles unter Garantie zum Preis von 1. 10425

Wichtig für Damen!

Lästige Haare des Gesichts etc. entfernt man glatt durch das **weltberühmte**

Brünings
Enthaarungspulver.
 Absolut unschädlich.

Zu beziehen durch F 76
J. Tobias Seelinger,
G. C. Brünings Nachf.,
 Frankfurt a. Main.



Süccerin-Schweismilch-Zeile aus der Königl. B. Hof-Parfümeriefabrik C. D. Wunderlich, Nürnberg. 3 Prämien 1896 höchste Auszeichnung der Parfümerie, Renommée seit nun 87 J. daher den Neubelien entschieden vorzuziehen. Unentbehrlich zur Erlangung jugendfrischen, geschmeidigen, blendend reinen Teints. Vereitigung v. Hautschäden, Ausschlägen, Jucken, u. s. w. Preis à 35 Pf. bei Apoth. **A. Berling,** Drogerie, Gr. Burgstr. 12. 3477

Ein wahrer Schatz für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk: **Dr. Retau's Selbstbewahrung**

81. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 21, sowie durch jede Buchhandlung.

Neue Dreikant-Gesteinsbohrer
 für Ziegel u. Bruchstein.
 Ueberraschend grosse Arbeitsleistung.



Deutscher Reichs-Gebrauchsmusterschutz. F 170

Julius Boeddinghaus, Düsseldorf.
Grabsteine-Ausverkauf.

Wegen Mangelung des Platzes werden alle Grabsteine u. s. w. zu sehr billigen Preisen ausverkauft. **Platterstraße 88b.** 10369

Infolge übergrößer Anspruchsnahme des seitherigen Telephon-Anschlusses und dadurch hervorgerufenen häufigen Warten auf eine Verbindung mit der Firma

Expedition L. Kettenmayer, Möbeltransport

Großruss. Hof-Expediteur — Güterbesättere d. kgl. Pr. Staatsbahn, hat dieselbe einen zweiten Telephon-Apparat aufstellen lassen und ist jetzt zweimal (unter No. 12 und No. 2267) an's Telephonnetz angeschlossen, wodurch nunmehr jederzeit eine sofortige Verbindung gewährleistet ist.

10489

!Möbel-Magazin!

Friedrichstraße 13.

!Grossartige Auswahl! !Reelle gediegene Waare!
 !! Allerbilligste Preise!!

D. Levitta, Friedrichstraße 13.

Für die Hausfrau!

Einmach- und Gelée-Gläser, Conservengläser m. luftdichtem Verschluss, Aussetz-Flaschen, steinerne Einkoch-Krüge, steinerne Einmach-Ständer, steinerne Töpfe



empfehlen in allen Größen zu billigsten Engros-Preisen

M. Stillger,

16. Lützowgasse 16.

Für Apfelweintrinker!

Jederzeit einen vorzüglichen frischen Apfelwein im Ausverkauf empfiehlt

Restaurant „Waldlust“, Unter den Eichen. Eigene Kellerei im Hause.

Franz Daniel, Besitzer.

Telephon 2010.

Meinen werthen Gästen zur Nachricht, dass ich die

Restaurations „Zur Stadelmühle“

bis zum 1. April nächsten Jahres in unveränderter Weise fort führe.

Frau J. Berger, Wwe.

Vorzüglliche gebr. Kaffee's

80 Pf., Mk. 1.35 und Mk. 1.55

offerirt 10456

Altstadt Consum,

Neuhäergasse 31 (Neubau), nahe der Goldgasse.

Täglich frische Zufuhr!

In Eispackung frisch eingetroffen empfehle:

- Feinste grosse Angelschellfische 40 Pf., mittel 30, kleine 20 Pf.
- Merlans 30 Pf.
- Feinsten fetten Cablian mit Kopf 25 Pf., Ausschnitt v. 35 Pf. an.
- Feinsten Heilbutt im Ausschnitt 90 Pf.
- Feinsten Seehecht 45 Pf.



Salm, Steinbutt (Turbot), Schollen, Rothzungen (Limandes, Halsoles) etc. billigst.

Täglich frisch gebackene Fische.

Geräucherte Schellfische, Bratschellfische, neue Bismarck-Häringe, Kollmops, Sardinen, Anchovis, marinirte Häringe.

Neue Holl. Vollhäringe.

Wirthe und Wiederverkäufer billigste Engrospreise.

24. Wellritzstrasse 24.

Telephon 2234.

Mehl von der Löhberger Mühle,

per Pfund 13 Pf. an, offerirt

Altstadt Consum, Neuhäergasse 31 (Neubau), nächst der Goldgasse. 10485

Neue Kartoffeln, neue!

Frühroße, dick u. miedrich, 22 Pf., Centner 2.50 Mk., gelbe gelbfleischige Frühkartoffeln 30 Pf., Centner 3.25 Mk.

Otto Enkelbach, Schwalbacherstraße 71, Tel. 832.

Große Posten Pfannen abgegeben 10339

Rostergut Clarenthal.

Ein bis zwei Halbstück Apfelwein

abzugeben. Näheres Rheinstraße 22 in Wiesbaden a. Rh.

Mein Rheingauer Weinessig (H. Tafel- und Einmachessig) unterscheidet sich durch aus dem Rheingauer Robenmaterial

Man achte genau auf die Firma!

Delicat schmeckt der Salat gewürzt mit

Rheingauer Weinessig,

Specialität nach alleiniger Methode der Rheingauer Weinessigfabrik u. Weingrosshandlung

Martin Prinz,

Schierstein im Rheingau, gegr. 1868. 9890

Preisverzeichnisse u. Proben gratis u. franco.

in denselben übergegangen, natürl. Bestandtheile, die seinen Wohlgeschmack u. Aroma bedingen, leicht v. jeder and. Essigsorte.

Zu haben in den meisten Geschäften.

Frische Schellfische 22 bis 35 Pf.,

Cablian im Ausschnitt 40 Pf.,

Seehecht im Ausschnitt 50 Pf. empfiehlt 10556

Adolf Haybach, Wellritzstraße 22,

Telephon 2187.

Neuen 1900er Salzhäring

in zarter fetter Waare vers. das Postcolli, ca. 45 Stk., Mk. 3.--

frei Postnachn. (J. L. 15064) F 161

Gustav Klein, Greifswald,

Häringesalzerer.

Nochäpfel per Pfund 7 Pf. Grabenstraße 9.

Gepflückte Frühäpfel zu verkaufen Adelsstraße 3, 1.

Falläpfel per Pfund 5 Pf. zu haben

Langgasse 9, im Hof.

Neue Kartoffeln,

diese mehligte Waare, per Kumpf 20 Pf., per Centner 2 Mk. 25 Pf.,

neue Holl. Vollhäringe per Stück 6 Pf., per Dugend 60 Pf.

Kirchner, Wellritzstr. 27, Edel- und Drapierstraße.

Telephon 2165.

Gute Butter-Kartoffeln Friedrichstraße 10. 10891

Gutes Bratenfett fortwährend zu haben **Loesch's**

Weinstube, Spiegelgasse 4.

Yackente

Ein H. Witzgeschicht zu verl. Näh. im Tagbl.-Berl. 10485

Drei frischmehlende Mühle wegen Aufgabe sofort zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Berl. 10594

Eine junge hochtrachtige Kuh zu verl. **Hambach No. 99.**

Von meiner hochfeinen deutschen Dogge sind noch einige Jungen billig abzugeben. 10361

K. Ortseifen, Wellritzstraße 13, D. 2.

Zwei 4 Monate alte irische Setter zu verl. **Sonnenberg,**

Schlagstraße 2 (Schmiede).

Drei junge schottische Schäferhunde (reine Rasse) sind preiswürdig zu verkaufen **Volkmannstraße 25, Part.** 10383

Ein Dalmatiner zu verkaufen **Frankfurterstraße 30.**

Zwerg-Spitzhund, ab schwarz, reine Rasse, zu verkaufen **Hotel Pfälzer Hof.**

Reiner Dachshund billig zu v. **Jahnstraße 11, P.** 10587

Zwei Snaben-Sommer-Heberlecher, versch. Blausen und Güte sehr billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Berl. 6905

Diverse Tafeltücher und Servietten preiswerth zu verl. Näheres im Tagbl.-Berl. 10589

gebraucht, vorzügl. erh., v. Bechstein, **Wittmer, Berdug, Franke u. s. w.** wegen Raumangel außerordentl. billig bei **10480**

Heinrich Wolff, Wilmstraße 30.

Eine hocheleg. Schlafzimmereinricht.

(hell Satin, Nussb.), ein. Betten, Spiegelchr., Waschkommoden, Nachttische, 1 eleg. Nussb.-Büffel, Verticows, Confol- und Galleriechr., Herrschreibbureau in Nussb. und Eichen, Garnituren und ein. Sophas in Nussb., Gobelins und in Kamelotischen, ein- und zweithür. Kleiderchränke, einige prachtvolle Stahl- und Kupferstiche, Tische, Stühle, Spiegel aller Art u. sind zu staunend billigen Preisen bei nur folgender Arbeit zu verkaufen.

Ph. Seibel, Reichstraße 24.

Nüsse, Betten, Sophas zu den billigsten Preisen: **Schöne lack. Nussb.-betten 75, pol. m. Gaarnatr. 125,**

Spiegelchr. 75, Wäschchr. 65, Waschkom. u. Marm. 45, m. Zoll. 65, gr. Pfeilerpiegel 75, schöne pol. Verticows (45 u. 55), H. Tischengarnit. 135, ein. Tischensophas 35,

Saltdarsocksophas (48 x 55), H. Sophas 33, Kleider- u. Kleiderchränke, Paneelebreiter, Stageren, Bauernstiche, alle Arten Tische, Stühle u. Spiegel, sowie ganze Ausst. billig. Transport frei. Kein Baden. Eig. Werkstätte.

Jean Thüring, Lapey, Marktstr. 23, geg. d. Einhorn.

Zwei gebrauchte Betten billig zu verl. **Helenestraße 3, Part.**

Wegen Aufgabe des Haushalts verkaufe billig ein noch sehr gutes Bett (Preis 40 Mk.), eine Nähmaschine 12 Mk. und versch. Stühle **Reichstraße 31, Part.**

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Die Haftung des Bankiers für die Empfehlung von Wertpapieren. Die Haftung des Bankiers für die Empfehlung von Wertpapieren ist in einem neusten erlassenen Urtheil des Reichsgerichts in sehr beachtenswerthem Masse ausgedehnt worden...

Die Bedeutung der Formalitäten auf dem Wechsel. In einem Prozess handelte es sich darum, dass ein Wechsel auf „Fr. B.“ gezogen war, während der Trassat mit „Franz B.“ acceptirt wurde...

selbst hervorgehen, daraus folgt aber noch nicht, dass eine vollständige und buchstäbliche Gleichheit unbedingt notwendig ist. Die Form soll auch im Wechselrecht niemals Selbstzweck sein...

Anspruch des Reisenden wegen Spesenansfalls. Kläger, welcher im Geschäft des Beklagnen als Reisender thätig gewesen war, erhob besondere Ansprüche auch deshalb, weil ihm sechs Wochen lang keine Gelegenheit gegeben worden sei, zu reisen...

Der Bergbau der Welt im 19. Jahrhundert lässt sich in der Bedeutung seiner Entwicklung nach einer solchen veröffentlichten Abhandlung des „Journal de Metallurgie“ erkennen...

der grössten Quelle der Reichthümer gehoben und beschäftigt am Ende des vorigen Jahres eine Menschenmasse von 4,355,204 Personen beiderlei Geschlechts. Diese Garde des Bergbaues ist ständig damit beschäftigt, das Salz, die Kohle, das Eisen, Silber, Gold und andere für Industrie, Handel und Schmuck werthvolle Metalle aus den Eingeweidern der Erde ans Tageslicht zu fördern...

Fremden-Verzeichniss vom 9. August 1900.

Table listing names and addresses of foreigners in Wiesbaden, organized by district or area such as Adler, Bahnhof-Hotel, Kaiserhof, etc.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

„Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberkroffenen Auswahl von Ankündigungen.
Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion, Schillerplatz 1 - Telephon No. 708, empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien Beschaffung von Familien-Wohnungen, Geschäftslökalen, möblirten Zimmern.

Vermietungen Villen, Häuser etc.

Adolphshöhe, Rheinblickstr. 8, herrschaftl. Besitz, 46 Rth., neue Villa mit 10 Zim., Park, Obstg., auch f. zwei Familien passend, ganz od. geth. zum 1. Oktober zu verm. oder zu verk. Näh. Rubbergstraße 10. 5147
Villa Emserstraße 36 16 Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50. 4879

Lanzstr. 1a moderne Villa mit 12 Zimmern alsbald oder auf später zu vermieten. 4150 J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 28.

Die Villa Lanzstraße 11 ist sofort zu vermieten. Wegen Beschädigung möge man sich Neugasse 3, 1 L., bemühen. F 231
Villa Ranzersstraße 34 ist nebst od. ohne Anbau per 1. Oktober zu verm. Anzahl. Vorm. von 11-12 u. Nachm. 4-5 Uhr. 3290

Schöne Villa, ebener Lage, 9 Zim., 1 Frontispiz, 3 Bäder, 1 Wabaz. u. mit schönem, großem Garten - viel Obst - für 3650 Mk. per 1. Oktober zu vermieten. 5163
Otto Engel, Adolphstraße 3.

Billa in guter Lage zu vermieten durch A. H. Börner, Kirchgasse 43.
Billa mit 16 Zimmern und großem Garten, in feinsten Anstalt, ist per 1. April 1901 zu vermieten, event. zu verkaufen. Offerten unter A. N. 1 postlagernd. 4886
Kleines Landhaus Bierbacher Höhe mit großem Garten billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 1697

Geschäftslökal etc.

Adolphstraße 3 geräumiger Laden, welcher neu Licht versehen wird, per 1. Oktober zu verm. 5289
Albrechtstraße 22 eine Werkstätte auch für Lagerraumpass., u. Remise per 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei Hermann Schmidt, Dranienstraße 18. 4549
Albrechtstraße 28 Werkstätte zu vermieten. 2408
Albrechtstraße 44 zwei bis drei helle Räume (Seitenbau Part.) für Bureau u. f. w. sofort zu vermieten. 4889
Albrechtstraße 46 schöner Laden, zu jedem Geschäft geeignet, mit Wohnung auf 1. Okt. zu verm. Näh. 1 St. bei D. 5700

Bärenstraße 2 60 qm. großer Laden, 2 große Schaufenster, mit Entresol oder Wohnung, ganz oder getheilt, per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Berger, Bärenstraße 2. 3569

Bertramstraße 22 (Neubau), eine schöne Werkstätte nebst Wohn. auf 1. Oktober zu verm. Näh. Helenestr. 17, Part. 5266
Bismarckring 21 Lagerräume, sehr große, zu vermieten. 3571
Ecke Bismarckring und Bertramstraße ist eine der Neuzeit entsprechende Restauration mit Wohnung und reichl. Zubehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näh. bei H. Hassler, Tüschmeister, Bertramstraße 11, Part. 3692

Bismarck-Ring 31 kleiner Laden mit Wohnung auf 1. Okt. zu vermieten u. Näh. daselbst im Gemüthgeschäft ed. 2 St. L. 4477
Bleichstraße 2 ein Laden und zwei große Bureau-Räume, event. zusammen zu vermieten. 3988
Blücherplatz 2 hoher Laden mit oder ohne 2-Zimmer-Wohnung und Zubehör, auch großer Keller, per sofort oder später. Näh. daselbst oder Adelheidsstraße 10. 3026
Moritz Kleber.
Blücherplatz 2 schöner Laden und Wohnung für Barbier u. Friseur, keine Konkurrenz, zu jeder Zeit zu vermieten. 3849
Moritz Kleber, Adelheidsstraße 10.
Dohmeierstraße 17 große helle trockene Werkstätte oder Lager-raum mit Kaminen per 1. Oktober zu vermieten. 3929
Dohmeierstraße 18 kleine Wohnung m. Werkstätte u. Speicher zu vermieten. Näh. Mittelbau Part. 5040
Dohmeierstr. 18 große Lagerräume zu verm. Näh. das. 5039
Dohmeierstr. 60, Teilpart., ein Zimmer, für Bureau geeignet, auf 1. Okt. oder früher zu verm. Näh. Part. bei Reichelbach. 4559
Dohmeierstraße 72, Neubau, ist ein Laden, geeignet für Colonialwarenhandlung, mit 2 Zimmern u. Küche auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Dohmeierstraße 68, Part. 4556
Emserstraße 75 Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 3267
Frankenstraße 5 ist eine Werkstätte auf 1. Okt. zu verm. 4674
Frankenstraße 9 ein Laden mit Wohnung, für jedes Geschäft passend, ev. mit Wirtshaus, auf 1. Oktober zu vermieten. 5188
Friedrichstraße 3, Mittelbau, sind größere Räume mit Bureau, für Buchdruckerei oder sonstiges größeres Geschäft sehr geeignet, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei Speidetur Michel, Taunusbahnhof. 1826

Friedrichstr. 14 Laden per 1. Oktober zu vermieten (zwei Ecker). 5109
Friedrichstr. 25 schöner hell. groß. Saal, ev. 2 gleich große, für rad. Geschäft, Bür., Lagerräume od. Vereinslokalitäten, per April 1901 od. früher zu verm. Ausl. b. Gastellan. F 235
Friedrichstraße 50, Part., zwei große helle Zimmer im 1. Stock, für Bureau sehr geeignet, per sofort zu verm. 2545
Goldgasse 17 Laden, für jedes Geschäft geeignet, per sofort zu vermieten. Näheres Taunusstraße 1. A. Bark. 4002

Laden mit schöner Drei-Zimmerwohnung, Grabenstr. 6 gelegen, per 1. Oktober für 1000 Mk. per Jahr zu vermieten. Näh. Neugasse 5. 4002
Selenstr. 4 z. h. Souler, f. Werkst. o. M. a. Juli o. Okt. 3752
Selenstr. 9 f. Werkst. sofort zu vermieten. 2534

Ecke Herder- und Niehlstraße Laden mit Wohnung von 3 großen Zimmern, event. 4 Zimmer, Küche, 2 große Kellern, 2 Mansarden zu vermieten, event. auch ohne Wohnung. Näheres daselbst bei Mess. 4496
Ecke der Herder- und Niehlstraße mit Zubehör zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer G. Gülich, Scharnhorststraße, oder Kaiser-Friedrich-Ring 21, Parterie. 5224

Bureau-Räume, schön ausgestattet, Oertrugartenstraße 16, Part., zu vermieten. Näh. im Bandbüro daselbst. 4923
Karlstraße 32, 1 St., eine gut gehende Bäckerei zu verm. 5008

Laden Kirchgasse 30 mit zwei anstehenden Räumen zc. mit oder ohne Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. bei Josef Löwenstein. 3990

Langgasse 31 ist eine Wohnung mit Werkst. für ein ruhiges Geschäft zu vermieten. 4631
Langgasse 4, 1 St., 2-3 Zimmer, für Bureau geeignet, zu vermieten. Näh. Laden rechts. 5211
Lehrstr. 12 z. gr. helle Werkst. mit Wohn. p. 1. Okt. z. v. 4034 zu verm. Näh. 2389

Laden Marktstr. 6 Installations-Geschäft.
Marktstr. 12 große und kleinere Entresol-Räume für 1. Oktober zu vermieten.
Laden Marktstraße 23 mit 2 anstehenden Räumen per 1. Oktober, event. früher, zu vermieten. Näh. Fr. Kappeler, Michelberg 30. 3896

Mauergasse 10 Laden zu vermieten. 1780
Mauergasse 12 Laden mit Ladenzimmer u. Entresol per 1. Okt. oder früher zu vermieten. 4170
Der zur Zeit von und mit gutem Erfolg bewohnte Laden mit 2 großen Schaufenstern, Mauritiusstraße 3, im Centrum der Stadt, ist wegen Geschäfts-Vergrößerung und Umzug per 1. Oktober d. J., event. später, sehr preiswerth zu vermieten. Gebrüder Börner. 4755

Mauritiusstraße 4, gegenüber d. Bahnhofs, sind per 1. Oktober ein Laden mit Werkstätte oder Lagerraum, eine Wohnung, vier Zimmer, Küche, Balkon u. reichliches Zubehör, eine Frontispiz-Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Bandbüro Schwabacherstraße 28. 5282

Moritzstraße 9 Laden mit oder ohne Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näheres 1 St. 3720
Moritzstr. 24 Laden, passend für Metzger, per 1. Okt. zu verm. Näh. 1 St. 4163

Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 1 St. h. 1706
ca. 16 qm, eher größer, ein geräumige Werkstätte auf 1. Okt. zu vermieten. 5144

Lagerraum, Höhe nach Belieben (noch einzurichten) zu vermieten Mählgasse 9, Part. 5144
Kerstraße 13 Laden mit Wohnung zu verm. Näh. 1 St. 2978

Neugasse 12 eine geräumige Werkstätte auf 1. Okt. zu vermieten. 4403

Dranienstraße 31 im Hinterhaus große helle Werkstätte, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. Näh. daselbst bei Lang. event. kann eine kleine Wohnung mitvermietet werden. 461
Dranienstraße 35 Werkstätte, auch als Magazin, zum Aufbewahren von Möbeln u. dergl., zu verm. Näh. h. Hof 1. 1707
Dranienstraße 54 Werkstätte per 1. Oktober zu verm. 3900
Höderstraße 41 Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näheres Philippsbergstraße 2, 1 St. 3641
Zaunstraße 30 schöne Werkst. auf gl. od. später. Pr. 200 Mk. 4260
Scharnhorststraße 17 ist per 1. Oktober eine Werkstätte zu vermieten. Näh. bei J. Kehl, Scharnhorststraße 15. 4718
Scharnhorststraße 18 2 Werkstätten billig zu verm., es kann bei der einen Hausordnung mitübernom. w. Näh. No. 20, 1. 3101
Sedanstraße 5 ein Souterraineraum, früher als Schreinerwerkstätte benutzt, ist mit oder ohne kleiner Wohnung auf 1. Oktober zu 7 Mk. per Monat zu vermieten. 4182

Spiegelgasse 1 schöner Laden p. sof. od. später zu verm. Näh. daselbst, 3 L. 4521
Spiegelgasse 6 f. Laden per sofort od. später zu vermieten. 4151
Spiegelgasse 8 Werkstätte sofort oder später zu vermieten. 3982

Großer schöner Laden Taunusstraße 22 per 1. Oktober oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Bureau daselbst, Seitenb. links. 5153

Taunusstrasse 55 ist der seitherige Piano-Laden auf 1. Oktober, event. früher mit oder ohne Wohnung zu verm. (für Schreibwaren, Buchbinderei etc. sehr geeignet). Näh. bei dem Eigenth. in No. 57, 2. 1372
Der Laden im Hamburger Hof, Taunusstraße, Ecke Geiselbergstraße, ist auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Laden. 3705

Laden Webergasse 5 mit 4 großen Schaufenstern, ca. 120 qm. groß, und Entresol, ca. 300 qm. groß, per 1. Oktober im Ganzen oder getrennt zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 1, 3 L. 4520
Webergasse 45/47 Werkst. auch als Lagerraum geeignet, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Regerei. 5010

Wellrichstraße 20 (Neubau) Werkst. oder Lagerraum, groß und hell, zu vermieten. 4624
Wellrichstraße 30 Werkst. z. 1. Oktober zu vermieten. 4375
Westendstraße 1 Friseurgeschäft Verhältnisse halber anderw. zu vermieten. Miete 300 Mk. pro Jahr. 5207

Wilhelmstraße 3 Bureau-Räume zu vermieten. 4011
Laden (großer) nebst daranliegenden 2 Zimmern per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Gc. Bureaustraße 6. 3799

Ein gr. und ein kl. Laden mit Lagerräumen sofort oder später zu vermieten. Näheres Blücherplatz 3, 1. St. r. 4932
Zwei schöne Zimmer, große Spiegelscheiben im Entresol, für Geschäft oder Bureau passend, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Kl. Burgstraße 1, Postkassaladen. 3093

Zwei große Zimmer, für Bureau sehr geeignet, auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. bei Frau Roos, Vullenstraße 24, 2. 3872

Große, helle Halle, im Hause selbst befindlich, ca. 90 qm, sofort oder zum Oktober an ruhigen Geschäftsbetrieb zu vermieten. Näh. Moritzstraße 72 (Schmidt). 4736

Geräumige helle Werkstätten zu vermieten. Näheres Schwabacherstraße 37, Part. 5100
Ein kleiner Laden mit 2 Zimmern und Küche, im Wellrichviertel, auf 1. Oktober billig zu vermieten, geeignet für Friseur- oder Cigarrengeschäft. Zu erf. Waldenstr. 17, Regierladen. 4971

Wohnung und Werkst. zu vermieten. Näheres Kleine Webergasse 13. 770
Zwei Werkstätten auf, oder einzeln zu vermieten. Näh. bei W. Kimmel, Weichenburgstraße 2, Part. 5214

Ein schöner Laden mit anstehender Wohnung in sehr verkehrreicher Lage zum 1. Januar 1901 preiswerth zu vermieten. Gest. Offerten unter H. J. 186 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Laden mit Ladenzimmer zc. am neuen Marktplatz, früher Filiale Berger, ist per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Bureau des „Hotel Bellevue“. 2130
Laden mit Zimmer im Kurviertel, auch mit kl. Wohnung f. j. Geschäft geeignet, sofort oder später zu verm. Offerten unter U. F. 679 an den Tagbl.-Verlag. 5158

Eine Bäckerei mit Wohnung zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 4946
Lagerplätze in guter Lage (Westend) zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 528

Gedeckter zweistöckiger Lagerchuppen mit Eborfabrik und großem Hofraum preiswerth zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 4926
Ein Laden mit 3 Zimmern u. Küche, in guter Lage Scherfens, zum 1. Oktober ev. früher billig zu vermieten. Näheres Schierstein, Leichstraße 14.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 22, 2. Etage, 9 Zimmer, 4 Balkons und reichl. Zubeh. zu vermieten. Näh. nebenan No. 24. Part. 3605

Vordere Parkstrasse, Bel-Etage mit 8 Zimmern und reichlichem Zubeh. 4744 J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunustr. 28.

Barthstraße,

bornehmte ruhige Lage, hochherrsch. Etage zu vermieten, 8 Zimmer, 4 Balkons, 5 Mansardenzimmer, Bad, elektr. Licht und großer Garten. Näh. Adelheidstraße 21, 2. Et.

Sonnenbergerstraße 31

Bel-Etage, acht Zimmer und reichliches Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. Näh. 4065 Wiesbadener Terrain-Gesellschaft m. b. H., Delasprestraße 8.

Sonnenbergerstr. 60, Parkseite, hoch-elegante herrsch. Bel-Etage u. 2. Stock à 8 große Zimmer, gr. Vestibül, Balkon, Erker, Wintergarten, Bad, Bügelzim., Küche mit Gas- u. Kohlenherd, Speisek., Kohlenanlage, elektr. Licht, Gas- und elektr. Heizanlage, 3 Manj., 2 Keller, Dampfheizung, Telefonanschl., Herrschafts- u. Servicetreppe, 10 Min. v. Rathaus, elektr. Bahn im Bau, zu verm. Näh. Part. 1718

Taunusstrasse 55, 3,

herrsch. Wohnung, 8 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche mit Speisekammer u. Zubeh. gr. Balkons nach der Strasse und dem Garten, auf 1. Oktober zu vermieten. — Lift. — Näh. bei dem Haus-Eigentümer 3886 E. Roos, Taunusstrasse 57, 2.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 24, 3. Etage, ist per 1. Oktober, event. früher, eine herrsch. Wohnung von 7 geräumigen Zimmern, großem Balkon, Bad, Küche und Zubeh. zu verm. In besitzigen täglich von 9-4 Uhr. 4445 Adolphsallee 27, Hochpart., 6-7 Zimmer, Bad und Zubeh. zum 1. Oktober zu vermieten. 3061

Adolphsallee 47 ist die Bel-Etage gleich ob. auf 1. Oktober cr. zu verm. (Salon, 6 Zimmer, Badstube, 2 Mansarden, 2 Keller, Witzbenutzung der Balkontische, des Trockenstellers und der Bleichpläne.) Näheres im 3. Stock. 3217

Dambachthal, schöne freie Lage, 3 Minuten vom Walde, 4 Minuten von der Stadt, per 1. Oktober c. 1. Etage von 7 Zimmern mit reichlichem Zubeh. und Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres Modewaarenhandlung Taunusstraße 9. 4487

Friedrichstraße 5,

nächst der Waldstrasse, ist die 3. Etage, 7 Zimmer, darunter Eckalon, Balkon, Badzimmer, Küche mit Speisekammer etc. auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei G. Voltz, Ecke Delasprestraße, Laden. 3456

Für Arzt od. Rechtsanwalt.

Langgasse 8 ist die Bel-Etage, best. aus 7 Zimmern, Badzimmer, Küche u. Zubeh. per 1. April 1901 zu vermieten. Müller, Nicolastraße 23, 1. Et., sieben Zimmer, gr. Balkon, Nebenräume, Bleichplatz und Kohlenanlage auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Adolphsallee 4, Part. 3269

Rheinstraße 62, 2. Et., herrsch. Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon, Bad und allem Zubeh., auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 22, Part. 4431

Rheinstraße 70, 3. Et., 7 Zimmer, gr. Balkon, Küche, 2 Keller, 3 Mansarden, Badecabinet auf 1. Okt. z. verm. Näh. Part. 4894

Rheinstraße 97 ist die herrsch. 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenanlage u. Zubeh., auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 3819

Rheinstr., Ecke Bahnhofstr. 2, Part., Südseite, 7 Zimmer, Badzimmer, Küche nebst Zubeh. auf 1. Oktober z. vermieten. Einzusehen täglich außer Sonntags von Vormittags 11-1 und 3-6 Uhr Nachmittags. Näh. zu erst. auf dem Bureau Bahnhofstraße 2, Part. 3661

Hochherrsch. Wohnung,

feine gesunde Lage — 7 Zimmer — worunter 2 sehr große Salons — reichliches Nebengelösh. Näh. Alexandrastr. 10. 908

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 11 Bel-Etage, 6 Zimmer, gr. Balkon und Veranda u. d. H., Küche, Badzimmer u. reichl. Zubeh., Gas und elektrische Anlage, per 1. Oktober zu vermieten. Besondere Wünsche können, da die Wohnung z. B. renoviert u. veränd. werden. Näh. daselbst und Adelheidstraße 8, Comptoir, Hinterh. 3867

Adelheidstraße 48 ist eine neu hergerichtete hochherrsch. Wohnung von 6 Zimmern, Badzimmer und sehr reichlichem Zubeh. auf 1. Oktober cr. zu vermieten. Näh. bei Speibauer W. Michel, Taunusbahnhof. 3612

Adolphsallee 16 ist der 1. Stock mit 6 Zimmern und allem Zubeh. auf 1. Januar zu vermieten. 4096

Allwienstraße 3, Ecke Bierstadterstraße, ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer mit reichl. Zubeh., per 1. Oktober a. c. zu vermieten. Näh. Rengstraße 16, 1. oder Philippbergstraße 13. 3867

Am der Ringstraße 5 eine Wohnung, 6 Zimmer, 1 Schrankzim., Küche, 3 Balkons, Bad, 2 Keller u. 2 Mansarden Wegzugs halber auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 3022

Dohheimerstraße 18, 1. 6 Zimmer mit Zubeh. per 1. August o. später zu verm. Näh. Rib. Part. bei Thon. 4653

Dohheimerstraße 33 ist die Bel-Etage, besteh. aus 6 Zimmern, Balkon, Bad nebst Zubeh., auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Adolphsallee 10, Part. 4008

Emserstraße 10 Part. Wohn. von 6 Zimmern, Balkon, Bad, Küche und Zubeh. zum 1. Okt. zu vermieten. Näh. Gartend. Part. 4147

Villa Emserstraße 65 ist das schöne Hochparterre von 6 Zimm. mit allem Zubeh. und Gartenbenutzung auf 1. Oktober an ruh. Leute zu vermieten. Auch kann ein Frontzimmer dazu gegeben werden. 3469

Kaiser-Friedrich-Ring 18

herrsch. 2. Etage von 6 Zimmern und reichl. Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 2211

Herderstraße 27, Ecke Niehlstraße, Wohnungen von 6 Zimmern, Bad, 3 Balkons, Erker, und reichlichem Zubeh. per Juli event. früher od. später zu verm. Näh. daselbst Part. bei Mess. 2756

Kaiser-Friedrich-Ring 21,

3 St., 6 Zimmer, Bad, Garten mit Bleichplatz etc. auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4341

In meinem Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 36, oberhalb der Dranienstraße, sind 3 hochherrsch. Wohnungen, 6 Zimmer, Bad, Kohlenanlage, Balkon, 1 Erker nebst dem nötigen Zubeh., Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. 3383

Kaiser-Fr.-Ring 94, 2. Et., 6 Zimmer, Badzimmer, 1 gr. Frontzimmer, 1 Mansarde, Koch- und Verdichtgas, elektr. Licht, sowie aller Comfort per 1. Okt. zu verm. Näh. daselbst. 3082

Moritzstraße 50, 1. Et.,

Wohnung, 6 große Zimmer, Balkon und reichliches Zubeh., neu hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. 3043

Nicolaststraße 17, 2. Etage, 6 Zim., gr. Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller, per 1. Oktober, event. früher, zu vermieten. Näh. Part. 3159

Nicolaststr. 28 hoheleg. 3. Etage,

6 Z., gr. Balkon, Badecabinet, Küche, Speisek., Kohlenz., 2 Manj., 2 Keller, ev. noch 1-2 Frühl.-Z., p. 1. Okt. od. fr. zu v. August von 11-1 u. 5-7 Uhr. Näh. Karlstraße 17 bei Wollweber. 2972

Parkweg 3 Wohnung mit 6 Zimmern, Küche und allem Zubeh., großem Bier- und Kuchengarten, auf 1. Oktober zu verm. Näh. Schlichterstr. 9, 1. 3924

Schlichterstr. 7 herrsch. Wohnung, 6 Zimmer mit Balkon, Bad u. reichlichem Zubeh., auf 1. Oktober zu verm. Näh. Barriere. 2068

Schwalbacherstraße 30, zweite Etage, ein Salon, fünf Zimmer, zwei Mansarden und alles Zubeh., Gartenbenutzung, zum 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen Mittwoch und Samstag von 2 bis 4 Uhr. Vorherige Anmeldung 1. Etage rechts. 4413

Stiftstraße 12, Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad und Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. 3484

Taunusstraße 51/53

Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkons, Lift, Bad und sonstiger Comfort, der Neuzeit entspr., per Okt. zu verm. Näh. 1. St. Zeuner, Wilhelmstraße 12, vorderes Kerothal, neues Landhaus, sind hochelegante Wohnungen von 6 großen Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubeh. per September oder später zu vermieten. Näh. No. 10. Chr. Maurer. 3871

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 23, 2. Etage, 5 gr. Zimmer nebst Zubeh. zum 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen 10 bis 12 und 4 bis 6. Näheres Seitenban. 3475

Adelheidstraße 44,

Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 4528

Adelheidstraße 77 ist die Hochparterre-Wohnung, 5 Zim., Küche, Vorgarten nebst Zubeh., auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 79, 1. St. 3054

Adelheidstraße 94

sind 2 Wohnungen von 5 und 6 Zimmern, Parterre u. Bel-Etage, auf Oktober zu vermieten. Dieselben sind herrsch. eingerichtet, mit 3 Balkons, Wardeleben- u. Badzimmer nebst allem Zubeh. versehen. Näh. Zimmermannstraße 10 oder Mittags von 3-6 Uhr daselbst. 4436

Adolphshöhe, Rheinblickstraße 8 (Villa) Hochp. o. 1. Etage, 5 Zim. u. reichl. Zub., der Neuzeit entspr., Witzbenutzung, eines gr. Gartens, per 1. Okt. zu v. Näh. Nubbergstr. 10. 5150

Albrechtstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Balkon, 2 Keller, 1-2 Mansarden, der 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. oder bei dem Eigentümer D. Weiss, Adlerstraße 60, Part. 5168

Ecke der Albrechtstraße u. Moritzstraße 33 eine neu hergerichtete Bel-Etage (Balkon), sowie 2. Etage von 5 Zimmern u. Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. 4081

Hedrichstraße 3, am Rondell, sehr schöne Villen-Wohnung, Hochparterre, 5-6 elegante Räume und reichl. Zubeh., zu vermieten. Besch. daselbst. 4868

Bismarckring 3, Neubau, Wohn. per 1. Okt. von 5 Zimmern, sowie reichl. Zubeh. und allem Comfort, der Neuzeit entspr., zu verm. Näh. daselbst u. Bismarckring 21 bei G. Moos. 3460

Bismarck-Ring 16 (Neubau) eleg. Wohn. von 5 Zimmern, Küche, Bad, reichl. Zubeh. sofort oder später zu v. m. Näh. Part. 4824

Bismarck-Ring 21 fünf-Z.-W. mit o. ohne Garten zu v. 4786

Bismarck-Ring 22 6-Zimmerwohn. m. allem der Neuzeit entspr. Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Näh. Blücherstraße 7, B. 5007

Bismarck-Ring 23 ist eine schöne Parterre-Wohnung, best. aus 5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, per 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. 4370

Bismarck-Ring 39 schöne Wohnung, Bel-Etage 5 Zimmer, Hochparterre 4 Zimmer, Balkon mit reichl. Zubeh., per 1. Oktober mieth. Näh. Hermannstraße 13, Part. 5229

Neubau Noll, Bismarckring, sind Wohnungen von 5 Zimmern und reichlichem Zubeh., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf gleich oder später zu vermieten, sowie zwei Läden. Näh. daselbst und Poststraße 9, 1. St. r. 5161

Blücherstr. 7, Part., 5 Zimmer, Küche, Mansarde, Bad, Kochgas und mit Garten auf 1. Oktober zu vermieten. 4326

Dambachthal 10 u. 14, Vorderhäuser, sind die 1. Et., bestehend aus je 5 Zimmern, Bad, Balkon u. Zubeh., per 1. Oktober zu verm. Näh. bei Ingenieur C. Philippi, Dambachthal 12. Einzusehen von 10-1 u. 4-6 Uhr. 3929

Dambachthal 14a sind in meiner neu erbauten Villa zwei Wohnungen, Parterre u. 1. Etage, mit je 5 Zimmern, Badzimmer, Küche nebst reichl. Zubeh., zum 1. Oktober, auch früher, zu verm. Näheres Weisbergstraße 4, Stb. rechts. 4007

Dohheimerstraße 58 (Neubau, in der Nähe der elektr. Bahn) ist die Bel-Etage, 5 elegante Zim., Bad, 2 Mansarden, 2 Balkons, Kuchengarten, mit Vor- und Hintergarten (kein Hinterhaus) sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2626

Friedrichstraße 40, 3. Etage, sehr schöne Wohnung, 5-6 Zimmer, Küche, Bad, Zubeh., per 1. Oktober zu vermieten. Gas- und elektr. Licht-Anlage vorhanden. Näh. im Comptoir, Seitenban. 4437

Gerichtstraße 5 eine schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Balkon u. reichl. Zubeh. per 1. Oktober zu verm. Zu erst. Part. 3277

Gerichtstraße 7 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubeh., auf 1. Oktober zu vermieten. 4179

Goethestraße 25 zweite Etage, 5 Zimmer und Zubeh., per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Barriere. 5264

Seienstraße 24, 1. Et., große Wohnung, 5 Zimmer m. allem Zubeh., per 1. Oktober. Näheres Part. 4928

Herderstraße 26 fünf-Zimmer-Wohnungen per 1. August zu vermieten. 4576

Herderstraße 27, Ecke Niehlstraße, Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, 3 Balkons, Erker und reichlichem Zubeh. per Juli event. früher od. später zu verm. Näh. daselbst Part. bei Mess. 2755

Herderstraße (2. Etage) 5 Zimmer, Bad, Balkon, 2 Mansarden per 1. Oktober zu verm. Näh. Herderstraße 4, Part. r. 4148

Herrngartenstraße 11, 1. Etage, schöne Wohn., 5 Zimmer, Küche nebst Zubeh. an ruhige Mieter auf 1. Okt. zu vermieten. Einzusehen von 11-12 1/2 u. 4-6 Uhr. Näh. Part. 4320

Jahnstraße 1, 3. St., 5 Zimmer und Zubeh. zu verm. 4372

Jahnstraße 5 Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh. (2. St.) zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 3726

Jahnstraße 7 Beletage, 5 Zimmer, Balkon, Badzimmer u. l. w., p. 1. Okt. zu verm. Näh. Lützenstraße 17, Möbelgeschäft. 4091

Jahnstraße 10, Bel-Etage, 5 große helle Zimmer mit Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. 2 Tr. hoch. 3747

Jahnstraße 19, Part., 5 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Einzusehen von Vormittags 10 1/2 bis 12 Uhr. Näheres bei Ketschenbach, Stb. Part. 4409

Jahnstraße 30, 1. St., sehr nahe der Rheinstraße, 5 große Zimmer, Balkon und Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. links. 3889

Jahnstraße 21 eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, Kammer, Zubeh. u. mit Benutzung eines Teils Garten auf 1. Oktober zu verm. Näh. dortselbst Part. u. Hellmuthstr. 41, 1. Et. 3910

Kaiser-Friedrich-Ring 29 ist das Hochparterre von 5 Zimmern, Bad u. Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Näh. das. 3. St. 4194

Kaiser-Friedrich-Ring 92 Part. Wohnung, 5 große Zimmer, Badzimmer nebst allem Zubeh., per 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen Vormittags 10-12, 4-6. Näh. Bel-Etage. 4210

Kaiser-Friedrich-Ring 102 ist die hochherrsch. Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern, Bad, Küche, Balkon und reichlichem Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 3 Tr. 3766

Kaiser-Friedrich-Ring und Wallnerstraße 2 herrsch. Wohnung von 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst. 4491

Kirchgasse 17 ist eine schöne Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Einzusehen von 11-1 und 4-6 Uhr. Näheres Barriere. 4195

Neubau Ecke Körner- u. Herderstraße komfortabel eingerichtete 5- u. 10-Zimmer-Wohnungen mit Bad u. allem Zubeh. zu vermieten. Näh. Körnerstraße 4, Part. 3946

Marktstraße 19, 2. Etage, 5 evtl. 7 Zimmer gleich oder später zu vermieten. G. H. Lugenbühl. 2637

Möhringstraße 5, Part., eine Wohnung von 5 Zimmern, Badecabinet, Küche, im Stock, Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Vertramstraße 8, Part. 4331

Moritzstraße 21 sind 2 Wohnungen, 1 Tr. rechts u. 2 Tr. links, 5 Zimmer u. Zubeh. nebst Badzimmer im Abf. zu verm. Näh. Hinterhaus u. Kirchgasse 5. 2776

Moritzstraße 60, 3. Etage, Wohnung von 5 Zimmern u. Balkon per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. r. 4338

Nierobergstraße 4, direct am Kerothal, ist das elegante Hochparterre, 5 große Zimmer, Badzimmer, Küche, Speisek., gr. gedeckter Balkon nebst 2 schönen Frontspitzzimmern, Wodenlammer, reichl. Zubeh. und Garten zum 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen Vormittags 11-1 Uhr. 4929

Nicolaststr. 1, 2. Et., 5 Z. u. Zub., möbl. o. unmöbl., v. 1. Okt. Nicolastraße schöne Part.-Wohnung, 5 Zimmer, gr. Balkon u. Bad, per 1. Okt. zu verm. Näh. Lützenstr. 15, Laden. 3855

Dranienstraße 38 Bel-Etage, fünf Zimmer, Küche, Keller nebst 2 Mansarden per 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und von 2-5 Uhr. Näh. Stb. Part. 4094

Dranienstraße 42 Hochparterre, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller und Wärschen, auf 1. Oktober zu vermieten. 4146

Dranienstraße 50 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad u. Zubeh., per 1. Oktober zu verm. Näh. Part. l. 4073

Dranienstraße 53 ist die 2. Etage, 5 Zimmer nebst Badvorrichtung, 2 Balkons, 2 Mansarden, auf 1. Oktober zu verm. Näh. bei Chr. Fischer. 3971

Wagenstecherstraße 3, 1. Et., ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern u. Balkon, Küche, 2 Mansarden u. 2 Kellern per 1. Oktober zu verm. Einzusehen zu jeder Tageszeit. Näh. Part. 3900

Reinstr. 105, 3. St., 5 Zimmer und Bad auf 1. Okt. 3900

Rheinstraße 111, 3. herrsch. Wohnung, 5 gr. Zimmer, Bad, Erker, Balkon etc., gleich oder später zu v. N. b. Hausmstr. 3903

Ecke Niehl- u. Herderstraße 24 sind 16 Wohnungen, à 5, evntl. 4 und 6 Zimmer, Küche, Bad, 2 Balkons u. reichl. Zubeh., auf sofort oder 1. Oktober zu verm. Näh. bei d. Eigenth., Gärtner Gg. Giltch, Schornhorststr., oder bei Phil. Ant. Feilbach, Reichstraße 22, 1. 4870

Stiftstraße 18, 1. l. Bel-Etage, fünf-Zimmer-Wohnung, Wohnung, Balkon, Küche, zwei Mansarden, Keller, per 1. Juli, evtl. auch früher zu vermieten. Einzusehen von 10-3 Uhr Mittags. 2264

Waldmühlstraße 4 Bel-Etage, 5 Zimmer, Badzimmer, Küche und Zubeh., mit Gartenbenutzung, per 1. Oktober eventl. früher zu vermieten. Einzusehen zwischen 5 u. 6 Uhr Nachmittags. Näh. Herrngartenstraße 3, Barriere. 2477

In meinem Neubau Wallnerstraße 6

sind herrsch. 5- und 4-Zimmer-Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, per 1. Oktober zu vermieten. (NB. Zwischen Adelheidstraße und Schierkeimerstraße am Kaiser-Friedrich-Ring gelegen.) Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 33, Part. 6143

Vorderes Kerothal (Wilhelmstraße 6) hochherrsch. Wohnung, 3. Et., 5 Zimmer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Einzusehen nur Vormittags. Näheres Barriere. 3996

Wohnungen von 4 Zimmern.

Untere Adelheidstraße, Hochparterre, 4 Zimmer und Zubeh. m. Kam.-Anschl. sofort zu v. Näh. Schornhorststr. 18, 1. 4997

Waldmühlstraße 34, 2. Etage, 4 Zimmer nebst Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. Näh. im Laden. 4267

Allwienstraße 5 Bel-Etage, 4 Zimmer und Badecabinet, per 1. Oktober zu vermieten. Besichtigung von 1/2-12-1 Uhr. Näh. daselbst Barriere jederzeit. 4636

Bismarckring 14, Neubau, Gaststube der elektrischen Bahn, elegante Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Bad, reichlichem Zubeh., sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Adelheidstraße 97, Part. 4337

Bismarck-Ring 22 u. 24 vier Zimmer mit allem der Neuzeit entspr. Zubeh. auf 1. Okt. z. verm. N. Blücherstr. 7, B. 5068

Bismarckring 23, Ecke Bleichstr., elegante vier Zimmer, Balkon, Bad, Gas, auf 1. Oktober zu verm. 4389

Bismarck-Ring, Neubau Peter Hess, sind 4-Zim.-Wohn. mit Balkon, Bad, Kalt- u. Warm-Wasserl., Koch- u. Brennagas, mit reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst oder Schanhorststraße 8, 8.

Ecke Bismarckring u. Bertramstraße (Neubau) sind elegante Wohnungen von 4 Zimmern und Küche, Bad und reichl. Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. — NB. In allen Zimmern ist Gasleitung, in der Küche Heizgas, sowie Kalt- und Warm-Wasserleitung eingerichtet. Näheres bei Tischlermeister H. Hassler, Bertramstraße 11, Part. 3693

Bleichstr. 16 schöne Wohn., Bel.-Et., 4 Zim., K., B., u. Mansarde, auf 1. Okt., ev. später an ruhige Fam. zu verm. R. W. 4215

Dohheimerstraße 26, Mittelbau, 4 Zimmer und Küche per 1. Oktober zu verm. Preis 500 Mk. Näh. daselbst b. Fraß. 4255

Dohheimerstraße 60 (Neubau) 4 Zimmer, Bad, 2 Balkons, R.-Aufzug, Bor- u. Hintergarten, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näh. Part. bei Merkelbach. 4563

Dohheimerstraße 72, Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 68, Part. 4557

Goethestraße 13 Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 4511

Gulab-Adolfstr. 7, 3 St., schöne 4-Zim.-Wohn. m. Balk. u. Zubeh. Besorgung halber 1. Sept. od. Okt. 3. um. Näh. 1 St. 4938

Hellmundstr. 53, nächst der Emserstraße, erste Etage, vier Zimmer, Küche, Balkon per 1. Okt. zu vermieten. Näh. Part. r. 5281

Herderstraße 5, schöne 4-Zimmer-Wohnungen zu vermieten. 4942

Herderstraße 8, ist die Bel.-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, Borden- und Küchensaloon, Bode- und Speisekabinet, 2 Kellern und 2 Mani., auf den 1. Oktober zu vermieten. 4028

Herderstr. 24, Ecke Niehlstr., sind 10 Wohnungen, à 4 u. 5 Zimmer, Küche, Bad, 2 Balkons und reichl. Zubehör, auf gleich oder 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei d. Eigenth., Gärtnerlei Gg. Gülich, Schanhorststr., oder bei Phil. Ant. Feilbach, Bleichstraße 22, 1, und Kaiser-Friedrich-Ring 24, Part. 4871

Jahnstraße 34, 1 St., vier Zimmer mit Zubehör per Oktober zu verm. Näh. rechts. Anzug b. 2-5 Uhr Nachm. 4169

Karlstraße 20, 2. Etage, vier Zimmer und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 4798

Karlstraße 41, Ecke Duxemburgstraße, eine schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon, nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. l. 4057

Knausstraße 2, derl. Philippbergstraße, zwei Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. links. 4218

Körnerstraße 1, Neubau, Wohnungen von 4 großen Zimmern, reichlichem Zubehör, Part. 3 Zimmer auf 1. Oktober zu verm. Näh. Albrechtstraße 44, 3 bei Georg. 3921

Körnerstraße 2, 2 St., 4 sehr schöne Zimmer, 2 Balkons, Bad u. reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näh. Part. 3908

Körnerstraße 7 (direct am Kaiser-Friedr.-Ring) sind elegante 4-Zimmer-Wohn. mit Küche, Speisekammer, Bad, kalte und warme Wasserleitung, Erker, 2 Balkons, 2 Keller und 2 Mansarden auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst und Moritzstraße 17, 2. 3775

Moritzstraße 51, ist die Bel.-Etage, bestehend aus vier Zimmern, Balkon, Küche, Bad u. reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Wiebichstraße 4b oder Dranienstr. 15, Baubüreau. 4064

Neerstr. 38, 1. vier Zim., K. u. Zub. a. 1. Okt. zu verm. 4638

Oranienstraße 27, 2. Etage, 4 Zimmer mit allem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4461

Oranienstraße 44, Part., eine Wohnung, 4 Zimmer u. Cabinet, mit compl. Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. 4112

Oranienstraße 52, 1. vier Zimmer und reichl. Zubehör per 1. Oktober zu verm. Näh. Part. b. Besitzer Neigenb. 4155

Philippbergstraße 23, Hochpart., 4 Zimmer, Erker und allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 680. 3803

Quersfeldstraße 3,

Part., Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör u. Garten, schön gelegen, an ruhige gute Miether per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Webergasse 7 bei Scheitlenberg, Juwelier. 4399

Rheinstraße 32 Parterre-Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. 4996

Rheinstraße 61 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zim., Küche u. Zubehör, zum 1. Oktober zu verm. Näh. 1 Tr. 3619

Schanhorststraße 20 zwei Wohnungen, je 4 Zimmer, Bad und Zubehör zu vermieten. Näh. 1 St. r. 4271

Schlichterstraße 9, Parterre-Wohnung, 1 Salon mit Balkon, 3 Zimmern, Küche, Boderaum, 2 Mansarden, 2 Kellern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bel.-Etage. 3600

Weissenburgstraße 6

elegante Vier-Zimmer-Wohnung in der 3. Etage, mit Bad, reichl. Zubehör, elektr. Licht- u. Gasanlage, 2 Balkons, Koblengas, zum Preise v. 850 Mk. pro Jahr zum 1. Okt., ev. 1. August, zu verm. Näh. daselbst Part. links. Anzusuchen 10-12 u. 2-5 Uhr. 4111

Wesendstr. 19 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu verm. 4194

Wörthstraße 1, 1 St., vier Zimmer, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 20, Part. 4006

4- u. 5-Zimmer-Wohnungen sind in einem vornehmen Haus in Götville a. Rh. sofort oder per 1. Oktober billig zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5279

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 48 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei W. Michel, Expeditur, Taunusbahnhof. 4125

Adelheidstraße 51 Dr. Weddigen unangeb. 2. Stock, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, oder der 1. Stock mit denselben Räumen per 1. Oktober zu vermieten. 1. Bedienung kann gestellt werden. Näh. daselbst im 1. St. 3201

Mittlere Adelheidstraße sind Wohn. von 3 Zimmern u. Küche im Seitenbau auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Dranienstraße 47, Part. 5141

Adolphsalter 45, Part., 3 Zimmer m. r. Zubehör, Balkon und Garten zum 1. Okt. zu verm. Näh. Herrngartenstr. 17, 1. 5151

Albrechtstr. 28 drei Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 5200

Albrechtstraße 31 (Gulab-) Bel.-Etage, drei Zimmer mit Balkon, Küche, 1 Mansarde, Keller an ruh. Leute auf 1. Okt. zu verm. 4293

Albrechtstr. 33 Wohn., 1 St., 3 Zim., K., 1. Okt. u. Part. r. 4293

Bertramstraße 13 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4253

Bertramstr. 18 schöne 3-Zim.-Wohn. p. 1. Okt. zu verm. 3718

Bismarckring 26, Neubau, sind eleg. 3-Zimmer-Wohnungen mit Küche, Speisekammer, Bad, kalte und warme Wasserleitung, 2 Balkons, 2 Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bleichstraße 11 oder Blücherstraße 7. 4882

Bismarck-Ring 36, 2 Tr. rechts, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche u. Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst oder 1 Tr. links. 4743

Bleichstraße 14 schöne Wohnung, Bel.-Etage, 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Mansarde, 2 Keller, an kleine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4705

Blücherplatz 2, 2. Etage, freie Lage, schöne 3-Zimmer-Wohnung, 2 Balkons und reichliches Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres M. Kleber, Adelheidstraße 10. 3467

Bleichstraße 27 hübsche Edwohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, p. 1. Okt. zu vermieten. In erst. 1. Stiege hoch. 3585

Blücherstr. 3 (Neubau) schöne 3- und 4-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Haltestelle der elektr. Bahn. 4607

Blücherstraße 7, 1 St., 3 Zimmer, Küche, Manfard, Balkon, Kochgas, auf 1. Oktober zu vermieten. 4325

Blücherstraße 9 drei Zimmer, Küche, Speiseraum, 1 Mansarde, 2 Keller per 1. Oktober 1900 zu vermieten. Näheres daselbst oder Blücherplatz 4, Hochpart. 4154

Große Burgstraße 10 eine kleine Manfard-Wohnung von 3 Räumen, in besserem Hause, an ruhige Miether zu vermieten. Näh. bei Grautegeln, Herrnmühlgasse 3. 5188

Dohheimerstr. 60, Gth. (Neub.), 1. 3-Zim., Cab., Küche, Gasl., 2 K., R.-Anz., auf gleich od. Okt. Näh. das. b. Merkelbach. 2286

Drudenstr. 8 Drei-Zim. m. Zubeh. a. Okt. 3. v. R. L. 4973

Ellenbogengasse 2, im 3. St., drei Zimmer und Küche nebst Zubehör an ruhige Miether per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Marktstraße 14, im Laden. 4967

Faulbrunnenstraße 9, 2. St., 3 Zimmer, Küche, zum 1. Okt. zu vermieten. Näheres Part. l. 4463

Friedrichstraße 21, Part., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, für Bureau sehr geeignet, zu verm. Näh. im Hause 1 St. 2553

Geibergstraße 9 3 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall per 1. Oktober zu vermieten. Näh. 1 St. r. 4300

Geibergstraße 16 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten. 4570

Gulab-Adolfstr. 7, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon u. f. w., per 1. Okt. zu verm. Näh. Blatterstr. 12. 3889

Hellmundstr. 53, nächst der Emserstr., Part., drei Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Okt. zu vermieten. Näh. Part. r. 5280

Herderstraße 5, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern zu vermieten. 3797

Herderstraße 9, Mittelbau, Neubau, 3 Zimmer und Küche zu vermieten. Ph. Wieth, Baltramstraße 4. 5207

Herderstr. 31 (Neubau), Nähe der Schiersteinerstraße und Kaiser-Friedrich-Ring, eine Wohnung von 3 Zimmern u. reichlichem Zubehör, elegant eingerichtet, preiswerth zu vermieten. 4938

Ecke Herders- und Luxemburgstraße, gegenüber dem freien Platz, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon, Bad und Zubehör auf 1. Juli oder 1. Oktober zu vermieten. Näh. Kirchstraße 13, 1. St. 3141

Hermannstraße 13, 1. u. 3. St., schöne 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4444

Herrngartenstraße 16, in herrschafil. Hause, Gartenparterre, 3 Zimmer, K., an ruhige kinderl. Leute zum 1. Okt. zu verm. Näheres daselbst Baubüreau. 4938

Jahnstraße 2 drei Zimmer nebst Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 3212

Jahnstraße 3 eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 5071

Jahnstraße 6 3-Zimmer-Wohnung zum 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei Rechtsconsulent M. C. Müller, Langgasse 4. 4363

Jahnstraße 46 im 2. Stock 3 Zim. m. Zubehör. Atzel. 4884

Karlstraße 35, schöne 3-Zimmer-Wohn. an ruh. Mieth. p. 1. Okt. zu verm. 4350

Karlstraße 44, 1 St., 3 Zimmer mit Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Parterre. 4531

Körnerstraße 2, 1 St., 3 Zimmer, Bad, 2 Balkons u. reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 3907

Körnerstraße 4, im 2. Stock, ist eine schöne 3-Zimmer-Wohnung, vollständig der Neuzeit entspr. eingerichtet, auf 1. Oktober a. c. preiswerth zu verm. Näheres Auskunft daselbst Part. l. 5273

Körnerstraße 6 drei Zimmer, der Neuzeit entsprechend, per 1. Okt. zu vermieten. Näh. daselbst. 3874

Körnerstraße 7 (direct am Kaiser-Friedr.-Ring) sind elegante 3-Zimmer-Wohn. mit Küche, Speisekammer, Bad, kalte und warme Wasserleitung, 2 Balkons, 2 Keller und 2 Mansarden auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst und Moritzstraße 17, 2. 3777

Luisenstraße 4, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Blatterstraße 12. 4294

Moritzstraße 8, nahe der Rheinstraße, ist im Hinterbau, Part., eine 3-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Näh. Bode. l. 4701

Moritzstraße 47, Part. l. St., 3 Zim., Küche, Keller, Speisekammer, abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Okt. zu verm. 4878

Oranienstraße 35, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. 1 St. l. 3789

Philippbergstraße 31, 3 Tr., ist eine geräumige 3-Zimmer-Wohnung mit g. Balkon, Küche, Gas, Keller, 1 b. 2 Mansarden an ruh. Miether zu verm. Näh. 1 Tr. r. v. 11-4 Uhr. 4033

Blatterstraße 20, Hochpart. r., 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon u. Garten nebst allem Zubehör ab September frei. 4004

Riehlstraße 4, ist eine 3-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 4004

Riehlstraße 8, 1 St., eine sehr schöne geräumige Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kellern, 1 große Mansarde (Closet im Abbruch), auf 1. Oktober zu verm. Näh. das. Part. 4279

Riehlstraße 10 Drei-Zimmer-Wohnung mit Gas und Balkon auf 1. Oktober oder früher zu verm. Näh. Part. 4710

Römerberg 2/4 Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Keller, auf gleich oder 1. Oktober zu vermieten. Näh. Götville. 5263

Römerberg 9/11 ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche u. Zubehör per 1. Oktober zu verm. Näh. im Laden bei Ushörfer. 5223

Roonstraße 10 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon auf 1. Oktober zu verm. 5239

Schlachthausstraße 7, 2. 3-Zimmer-Wohnung für sofort oder 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näh. bei J. & G. Adrian, Bahnhofsstr. 6. 5290

Schlachthausstraße 23, 1. St., 3 Zim. und Küche per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Part. im Comptoir. 3204

Schwalbacherstraße 37, Mittelbau, 3-Zimmer-Wohnungen per 1. Oktober zu vermieten. 5230

Sedanstraße 3 drei Zimmer, Küche u. Zubehör p. 1. Okt. 5208

Sedanstraße 15, 2 St., drei Zimmer, Küche nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. im Laden. 4817

Scerobenstraße 24 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Bad, Balkon u. allen neueren Einrichtungen zu vermieten. 3610

Scerobenstraße 25 elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad, 2 Balkons u. sonst. Zubehör per 1. Oktober ex. ev. früher zu vermieten. Näh. daselbst, im Laden. 4921

Sonnenbergstraße 47, Part., 3 Zimmer, Kammer, Küche, 2 Keller, Mitbenutzung der Waschküche und des Gartens zum 1. Oktober zu vermieten. Einzuziehen von 11-1 Uhr. 2640

Stiftstr. 1, 1 St., 3-Zim.-W., K., M., u. 3, 1. Okt. R. P. 4582

Stiftstraße 5 sind 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. Oktober oder September zu vermieten. 2806

Taunusstraße 32 drei Zimmer, Küche, Balkon und Zubehör im 1. Stock auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4434

Walramstraße 14/16, 1. St., 3 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarde, Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres 3 St. bei Schrütel oder Wäckerladen. 4090

Wesendstraße 5 Drei-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 4221

Wesendstraße 26 drei Zimmer u. Küche a. 1. Okt. zu verm. 4847

Wesendstraße 9 Wohnung, 3 und 4 Zimmer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober oder früher. 3085

Wesendstraße 10, 1 St. l., Drei-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend, sofort oder zum 1. Oktober zu vermieten. 3319

Drei Zimmer, Küche, Keller und Garten zu vermieten. Näheres Gulab-Adolfstraße 1, Part. rechts. 5164

Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, zum 1. Oktober an kleine ruhige Familie zu vermieten. Bescheid Luisenstr. 2, 11-12 Vormittags. 5210

Eine Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, Stallung für 8 Pferde, Futterraum und Remise, per 1. Oktober ex. zu vermieten. Näh. Maurinstraße 8, Fahrradhandlung. 4538

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 16, Seitenbau Part., 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. Dieselben können auch als Geschäftszweck dienen. 5259

Adlerstraße 3 schöne Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, sowie ein schöner Raum (Parterre), welcher als Laden oder kleine Werkstätte benutzt werden kann. Näh. das. Part. b. Meier. 4034

Adlerstraße 53 freundliche Manfard-Wohnung, 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 5156

Adolphstraße 1, im Seitenbau 1 St. h., ist eine Wohnung von 2 Zimmern und großer Küche auf 1. Oktober zu verm. 4977

Dohheimerstraße 6, Gth., 2 Zimmer u. Zubehör zu verm. 5228

Dohheimerstraße 78 eine 2-Zim.-Wohnung a. 1. Okt. zu verm. 4999

Cleonorenstraße 6 2-Zimmer-Wohnung pr. 1. Oktober. 5233

Cleonorenstraße 8 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Manfard, auf 1. Oktober zu vermieten. 5269

Elisabethenstraße 10 zwei Frontispizzimmer u. Küche an eine ruhige Dame zum 1. Oktober zu verm. Näh. Gartenh. 4078

Ellenbogengasse 9 Manfardwohnung, 2 Zimmer und Küche, an H. Familie auf 1. Oktober zu vermieten (Preis 300 Mk.). 4630

Friedrichstraße 47, Seitenbau 1. St., 2 Zimmer, Küche, Zubehör an ruhige Leute per 1. Oktober oder später zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 5238

Goethestraße 15, im Hinterbau, Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Manfard, an ruhige Leute ohne Kinder auf Oktober zu vermieten. Näheres Bdh. Part. 4083

Heinenstraße 7, Gth. Part., 2 Z., K. auf 1. Okt. 5233

Hellmundstraße 42 zwei Zimmer, Küche, Keller (Hinterhaus, Neubau) zu vermieten. Näh. Laden. 5082

Herrngartenstraße 17 zwei Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. 5152

Herrnmühlgasse 2 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Oktober zu verm. Näh. bei Grautegeln, Herrnmühlgasse 3. 5064

Herrnmühlgasse 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. 4120

H. Grautegeln.

Jahnstraße 34, Gth., zwei Zimmer mit Küche per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. rechts. 4168

Kapellenstr. 18 zwei Zimmer, auch einzeln, mit Zubehör zu verm. Kirchgasse 56 zwei H. Zimmer u. Küche im Hinterb. auf 15. Aug. oder 1. September zu vermieten. 4630

Langgasse 31 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute zu vermieten. 4630

Lehrstraße 12 zwei Zimmer u. Küche auf 1. Oktober zu verm. 4063

Luisenstraße 5, Hinterb., zwei Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober an ruh. Leute zu vermieten. Näh. Vorderb. 4060

Luisenstraße 41, Bdh. 1 St., 2 große Zimmer, Küche u. Keller per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näh. Parterre. 5272

Oranienstraße 54, P., zwei Zimmer und Cabinet, Closet und Wasser im Abfluss, per 1. Oktober zu vermieten. 3892

Röderstraße 29, im Götville, 2-Zimmer-Wohnungen mit Zubeh. à 420 und 360 Mk. zu vermieten. 4879

Röderstraße 41 Manfard-Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Philippbergstraße 2, 1. Stock. 4458

Schwalbacherstraße 3 Wohn., 2 Zimmer u. Küche, a. Okt. 3. v. 5215

Schanhorststraße 26 Part.-Wohn., 2 Zim. u. Küche, per 1. Okt. zu vermieten. Näh. Part. bei Krüchel. 5226

Schulberg 21, gesunde freie Lage, schöne 2-Zimmer-Wohnung mit Zubehör an kl. ruh. Familie auf Oktober zu verm. 3631

Schwalbacherstraße 55, Hds. l. 2 Z., Küche mit Zubehör an kinderlose Leute zu vermieten. Näh. Vorderhaus 2 St. 4739

Schwalbacherstr. 71 Dachwohn., 2 Zim. u. Küche, los, zu verm. 4294

Steingasse 34 Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute zum 1. Oktober zu verm. Näh. Blatterstraße 58, 1. 4548

Stiftstraße 12, Frontispiz, zwei Zimmer, Küche u. Keller per 1. Okt. an ruhige Person zu vermieten. 4831

Wesendstraße 30 eine Wohnung (Seitenb.) 2 Zimmer u. Küche per 1. Oktober zu vermieten. 5298

Wesendstraße 13, Hinterb. 1 St. h., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu verm. Näh. Vorderb. Part. 4433

Wilhelminenstraße 12, Eingang des Nerothals, ist eine schöne Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 4947

Auf 1. Oktober ist eine 2-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör und eine 3-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei J. Kehl, Schanhorststraße 15. 4718

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstr. 33 Sch. Dachst., Küche u. c. an kinderl. L. a. 1. Okt. 5002

Adlerstraße 42 3. u. Küche u. Keller a. 1. Okt. an H. Fam. 4994

Bachmayerstraße 1 Zimmer mit Küche (mit oder ohne Möbel) zu vermieten. In entgegen. Scerobenstraße 1, 2. 4994

Dohheimerstr. 17 H. Dachst., 1 Z. u. K., a. ruh. Leute 3. v. 5127

Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

Verins-Nachrichten.

Unter dieser Rubrik werden bis zum Ablauf von 30 Tagen unentgeltlich ...

* Der Wiesbadener Militär-Verein veranstaltet bei günstiger Witterung am Sonntag, den 12. August, von Nachmittags 3 Uhr ab, ein Sommerfest auf dem Turmplat im District Hohenwald.

* Der Wiesbadener Konditor-Gehilfen-Verein unternahm am Sonntag, den 5. August, einen Familien-Ausflug nach Viebrich, welcher bei regem Besuch in den vergrößerten Räumen des Restaurants 'Schützenhof' ...

Vermischtes.

* Chinesische Schönheiten. Der frühere chinesische Militär-attaché General Tscheng-ti-Tong äußert sich in seinem interessanten Buch 'Allelei aus China' über weibliche Schönheit folgendermaßen: 'In Europa schätzt man für große Augen, blondes Lockenhaar und eine griechische Nase. Bei uns findet man dagegen nur kleine Augen, glattes, schwarzes Haar und stierische Stumpf-näselchen ...'

Jene kolossale Coiffure, die einer Krone mit ausgedehnten Flügeln gleicht, sieht man jetzt nur noch in Canton.

* Ein 'schwerer Diebstahl' soll in Chicago ausgeführt worden sein. Gestohlen wurden fünf Millionen Mark Gold und für einige 50,000 Mark Silberbarren. Das Gold bestand aus 48 Barren, die je 100 Pfund wogen, und wurde aus einem Wagen der Chicago Terminal Transfer Railway Line gehoben.

* Humoristisches. Ein glückliches Paar. A.: 'Ich harmonire sehr mit meiner Frau!' - B.: 'Wirklich?' - A.: 'Ja! Sie sieht nur meine Fehler, ich sehe nur ihre Fehler!'

Sommerwohnungen

Sommerfrische Hohenwald

in Georgenborn bei Schlagenbad (366 Meter ü. N.).

In einer kleinen Stunde von Station Chausseehaus auf schattigen Waldwegen, in einer Viertelstunde von Schlagenbad erreichbar.

Schöner Aussichtspunkt, erfrischendes Waldklima.

Pension incl. Zimmer von 4.50 Mk. an.

Näheres bei dem Besitzer, E. Braun, Wiesbaden, Adelheidstraße 33, oder bei dem Pächter, A. Herz, Hohenwald. 5171

Sommerfrische Bleidenstadt,

345 Mtr. ü. d. Meer, Bahnhofs-Wiesbaden-La-Schwalbach. Staubfreie ruhige Lage (Nadel- und Laubbäume). Schöne Spaziergänge. Näheres d. d. Verkehrsvereins-Verein.

Sommerfrische

in Obermühle bei Bennethal

(Station Reitenbach, unter Bad Schwalbach), herrliche Gegend im Taunus, reizend und gesüßigt gelegen, von prächtigen Laub- u. Nadelwäldern umgeben. Gesunde prächtige Gebirgsluft. Schöne Zimmer, gute Verpflegung, mäßige Preise. Veranda. Bäder im Hause. Auf Wunsch Baden an der Bahn. C. Enders. 5274

Wirthschaft

Gemüthlich., nicht neues u. großes Haus, event. mit Garten, in guter Lage, auf mehrere Jahre zu mieten gef. Off. unter A. B. 25088 an D. Franz in Mainz. F 39

Wirthschaft.

Eine eingeführte gute Wirthschaft oder auf dem Lande ein H. Haus, geeignet für Wirthschaft, zu mieten gesucht, ev. später zu kaufen. Off. unter Z. T. 336 an den Tagbl.-Verlag.

Zur Errichtung einer chirurg. Klinik wird Wohnung von 4 bis 6 Zimmern (am liebsten Gartenhaus) gesucht. Offerten mit Preisangabe unter H. S. 308 an den Tagbl.-Verlag.

Suche nahe Leberberg eine herrschaftliche Wohnung. Offerten mit Zimmern u. Preisangabe unter Schiffe H. T. 386 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung in guter Lage von 6-8 Zimmern gesucht, wo es gesatter ist, an Kurgäste zu verm. Offerten unter G. H. 337 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Wohnung von 4-6 Zimmern in freier gesunder Lage von kleiner Familie per 1. Oktober c. gesucht. Gest. Offerten nebst Preisangabe unter O. S. 306 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

für einen älteren Herrn eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Küche u. Zubehör in feinem ruhigen Hause u. guter Gegend für dauernd. Offerten mit R. R. 346 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

Ein gut situirt., alleinlebender, noch rüstiger Pensionär (evangl.) sucht bis zum 1. Oktober d. J. in ruhigem Hause, an der Küstenstraße der Stadt Wiesbaden oder in nächster Nähe derselben, eine nicht möblierte 3-Zimmerwohnung mittlerer Größe mit einwöchlicher guter Verpflegung im Hause. Off. u. O. T. 388 innerhalb 8 Tagen an den Tagbl.-Verlag.

Ungeheuer teure 3-Zimmer-Wohnung per sofort gesucht. Offerten unter A. S. 353 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zwei Personen suchen 3 Zimmer und Küche von 400-500 Mk. zu mieten. Näb. bei H. H. Mann, Gustav-Adolfstraße 3.

Wohnung gesucht

2 Zim., Küche u. Zubeh. von ein. alt. Dame f. 1. Nov. Off. mit Preis unter Z. P. 330 an den Tagbl.-Verlag.

Ein älteres ruhiges Ehepaar sucht für längere Dauer pro 1. September oder später 2 gut möblierte Zimmer nebst eingerichteter Küche. Offerten mit Preisangabe unter G. S. 359 an den Tagbl.-Verlag.

Freundl. Wohn. v. 2 Zim., Küche u. Zubeh. a. 1. Juli v. n. Kam. zu mieten gesucht. Off. m. Preisang. unter H. E. 14, postlagernd Wehrhahn. 5233

Eine ruhige Frau, pünkt. Zahl., sucht 2 Zimmer, Küche und Zubeh. zu mäh. Preise in anst. Hause. Offerten mit Preisangabe unter J. U. 105 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Wohnung mit Stall für 3 bis 4 Pferde, Remise u. Heuboden, auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Zu erfragen Adelheidstraße 9, Seitenbau.

Bismarck- oder Kaiser-Friedrich-Ring sucht Solider Herr bei achtbarer Familie zum 1. Oktober über Winter 2 möblierte Zimmer, event. mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter E. S. 357 an den Tagbl.-Verlag.

Zimmer mit Pension gesucht im Gartenhaus für junge Mädchen (Mtl. 3.50 bis 4.- pro Tag). Offerten unter F. H. U. 511 an (F. 1937) F 134 Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Möbliertes Zimmer, Eingang, gesucht. Offerten unter V. T. 394 an den Tagbl.-Verlag.

Ein bis zwei gut möblierte Zimmer, nahe Hauptpost, von durchaus solidem, ruhigen Herrn (kein Ausgast) gesucht. Offerten unter F. U. 402 an den Tagbl.-Verlag.

Jung. Kaufmann sucht sofort möbl. Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter W. 100 postlagernd Schützenhofstraße.

Für einen jungen Mann wird in jüdischer Familie vom 1. September ab Kost und Logis mit Familienanschluss gesucht. Offerten mit Preisangabe u. C. H. 333 an den Tagbl.-Verl. 5235

Besseres Zim. sucht möbl. Zim. zum 1. Sept. u. 10-12 Mtl. monatl. Offerten unter 5081 hauptpostlagernd.

Gesucht sofort ein Zimmer mit 2 Betten auf 8-14 Tage. Offerten mit Preis unter V. U. 416 an den Tagbl.-Verlag.

Verkaufsterin sucht per sofort möbliert. Zimmer mit Pension. Gest. Offerten unter F. V. 424 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für einen älteren Herrn wird ein unmöbliertes Zimmer in der Nähe der Bahnhöfe zum 1. Oktober d. J. gesucht. Erwünscht ist die Lage zu ebener Erde oder höchstens 1 Treppe hoch, sowie volle Beköstigung. Offerten mit Preisangabe werden unter Schiffe C. T. 377 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5254

Manjarde od. and. trock. Raum 3. Einteilen von Möbeln gesucht Wehrhahnstraße 28, 2. Suche gelegenes dauerndes Bürozimmer. 5277 Jos. Imwand, Immobilien-Bureau, Wehrhahnstraße 2.

Zum 1. April 1901 wird in guter Geschäftslage ein geräumiger Laden mit zwei Schaufenstern gesucht. Offerten unter U. E. 657 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4788

Bei Langgasse o. Kirchstraße bis Haupt-Platz schöner Laden f. f. Gesch. p. 1. Okt. G. D. an J. Chr. Glücklich. 5283

Bereinslokal.

Ein kleines Vereinslokal (eventuell mit Clavier), ca. 25-30 Personen fassend, per sofort gesucht. Offerten unter S. U. 413 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Fremden-Pensions

Dambachthal 21, 'Villa Diana', 3 Min. vom Kochbr., 8 Min. vom Walde, gut möbl. Zimmer, Garten. 4489

Dohmetstraße 7, 2 (Sonnenseite), 14. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 4974

Pension Becker,

Elisabethenstraße 17 (Villa). Eleg. möbl. Zimmer mit vorz. Verpflegung von 4 1/2 Mk. tägl. an Table d'hôte. Gem. Salon. Bäder. 3442

'Familien-Pension Grandpair',

Villa Euserstraße 13. Vollständig renovirt. Gr. sser schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause. Beste Referenzen. Vorzügliche Küche. 3236

Villa Friese, Euserstr. 19, einz. u. zusammenhäng. möbl. Zim. p. Woche 7-15 Mk., m. Pens. 21-35 Mk., gr. Gart. Halt. d. el. Bahn, Bahnh.-Wald. 2894

Emserstraße 75, 1, möbl. Zimmer mit Pension an bessere Dame für 65 Mtl. pr. M. zu vermieten. 5095

Pension Ossent, Grünweg 4, dicht am Park u. Kurhaus, gut möbl. Zim. mit u. ohne Pension, Garten, Balkons. Auch möbl. kleine Villa, ganz oder theilw.

Pension Villa Julia,

Leberberg. möbl. Wohnung und einzelne Zimmer frei. Sonnenseite. Villa Louise, Mainzerstraße 24. Einige gut möbl. Zimmer frei gew. 5183

Müllerstraße 2, 1. Etage, möbl. Zimmer billig zu verm. 3147

Villa v. d. Bergia,

Pension, Nerothal 22, schön möbl. Zimmer mit Pension von 4 Mk. an. Gesunde freie Lage, daher zu längerem Aufenthalt besonders geeignet. Vorzügl. Küche. Franz., Engl. u. Holl. wird gesprochen. 5282

Pension Tannusstr. 13, 1. Etage, möbl. Zimmer, Bäder, elektr. Licht, Aufz. 3453

Privathotel Rheingold,

Tannusstraße 43, eleg. u. einf. möblierte Zimmer zu vermieten. Elektrisches Licht. Bäder. 3904

Schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer, Schl., Kochpart., in best. H. u. in d. R. d. Dampf- u. D. bei hunderl. Kam. d. zu verm. Näb. Albrechtstraße 13. 5250

Angenehmes Heim findet älterer Herr oder ältere Dame in ruh. heim. Hause (gelinde Luft) in H. Häuslichkeit. Offerten unter W. O. 307 an den Tagbl.-Verlag.

Schüler-Pension.

In der Familie eines Lehrers höh. Schule i. einige Pensionäre gute Aufnahme bei tägl. Nachhilfe. Abz. i. Tagbl.-Verlag. 5298

Fremdenpension Villa Diefenbach

in Langenschwalbach. Besitzer: A. Priester. 5296

Zimmer von 10 Mtl. an, volle Pension 4.50 Mtl. Däbliche Lage in der Nähe des Waldes und der Anlagen. Große Balkons mit prachtvoller Aussicht. Schöner Garten.

Unterricht

Wiesbadener Höhere Privat-Knabenschule

Adelheidstrasse 59. Sexta-Untersecunda einschl. Staatl. genehmigt und unter staatl. Aufsicht. Vorbereitung nach staatl. Lehrplänen für die entspr. Klassen der höheren Schulen (Gymn., Realgymn. und Oberrealschule), sowie zur Prüfung für Einjährig-Freiwillige.

Das Wintersemester beginnt Donnerstag, den 20. September. Anmeldungen nehme ich täglich (ausser an Sonn- u. Feiertagen) bis zum 14. August und dann wieder vom 12. September ab von 11-12 Uhr entgegen. Ich bitte das letzte Schulzeugniß, sowie Impf- und Geburtsschein mitbringen zu wollen. 10375

C. Faber, Hofrath.

The Berlitz School

Sprachlehr-Institut für Erwachsene Wilhelmstrasse 4 III. Telefon 2251. Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch und Deutsch.

Nur nationale Lehrkräfte. Conversation, Correspondenz, Litteratur, Grammatik, Uebersetzungen. Unterricht in Classen, Circeln und Einzel, für Damen und Herren, von morgens 8 bis abends 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Lektion an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen und ausländischen Gelehrten und Schülern. Schüler, welche reisen, können unentgeltlich die Hilfe der 'Berlitz Schools' in Anspruch nehmen. Die in einer 'Berlitz School' belegten Lectionen können nach irgend einer der (ca. 100) Zweigschulen in Europa und Amerika übertragen werden. Alle diese 'Berlitz Schools' stehen unter Oberleitung und Kontrolle des Herrn Professor Berlitz und ist nur in diesen eine Gewähr für richtige Anwendung der Methode und deren Erfolg vorhanden. Profectionen und Prospects gratis. Anmeldungen und Eintritt zu jeder Zeit.

Repet. u. Nachhilfe während der Ferien

für Schüler der mittl. u. unt. Klassen in allen Fächern. Mindest. 2 Stunden jed. Vorm. Honorar mäß. Näb. Tagbl.-Verlag. 10641

Während der Ferien sind Vormittags noch einige Stunden frei für Nachhilfe in den gymnasialen Fächern. Näb. im Tagbl.-Verlag. 10657

Schreibmaschine ercent. Näh. Wehrhahnstraße 13, 2.

Real- und Handelsschule

(Pensionat) in Marktbreit a. Main.

Die Reifezeugnisse berechtigen zum einjährig-freiwil. Dienst. — Gute Verpflegung, strenge Aufsicht, Nachhilfe. Gesunde, freie Lage, schöne Schlafzimmer, Badezimmer, 2 große Spielplätze, Park, elektr. Licht u. — Aufnahmsalter 10—16 Jahre. Prospalte durch **J. Damm, Rector.**

Pensionat u. Kurse

für höhere Fortbildung junger Mädchen, die über die Schulzeit hinaus sich weiterbilden wollen. Unterrichtsgegenstände: Deutsche Literatur und Aufsatz, d. fremden modernen Sprachen und deren Literaturen, Kunstgeschichte, Geschichte nebst Geographie, ev. Hygiene, Rechnen, Handarbeit. Besondere deutsche Kurse für Ausländerinnen. Vorzügliche Referenzen. Nähere Auskunft erteilt und Anmeldungen erbittet Die staatl. geprüfte Vorsteherin

Gräulein M. Schaeffer,

Wiesbaden, Schiersteinerstraße 4, 1. Etz der Adelheidstraße. **Französisch in Wort und Schrift** in 3 Monaten lehrt mit sichbarem Erfolg o. Franzose. Für junge Kaufleute wird ein Kursus eingerichtet. Offerten unter **O. U. 410** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Leçons de français d'une inst. franç. Spiegelgasse 9. 8149
Stenographie Gabelsberger u. Maschinenschreiben lehrt gründl. nach langj. Erfahrung **M. Goetz**, Stenograph, Röderallee 12. 9385
Telephon No. 644.

Dirigenten-Gejuch.

Ein Gesangsverein in der Nähe Wiesbadens sucht per sofort einen tüchtigen Dirigenten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10615
Gründl. Klavier-Unterricht. Näh. Kapellenstr. 9, B. 9718
Klavierunterricht erteilt gründl. **G. Utermöhlen**, Korbhändler, Kauerstraße 10. 7785
Fischer, Pianos, engl. u. deutschen Unterricht erteilt erfahren. Lehrerin zu m. Preise. Saalstraße 24/26, 1. 8145

Frauen und Mädchen!

welche Damen-Schneiderei, Makuchmen, Zuschneiden, sowie Ausfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben zur Begründung ihrer Existenz gründlich erlernen wollen, wird Frau **Holler, früher Luttosch**, Lehr-Zustützin, bestens empfohlen. Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kurjus, welcher am 1. u. 15. eines Monats beginnt, teilzunehmen. Dauer d. Kurjus 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein. Erfolg garantiert. **Holler-Luttosch**, academisch geprüfte Lehrerin, Wiesbaden, Kirchgasse 36, 2. Etz.

Bügel-Kursus.

Gründl. Unterricht wird erteilt Hellmündstraße 31, 1. Etz.

Verkauf

- Zwei eiserne und ein langes Holz-Firmenschild billig zu verkaufen Taunusstraße 23. **Nies-Lebereck**. 9583
- Landauer**, ein- u. zwözf., einigmal gefahren, zu verkaufen. **Ph. Brand**, Moritzstraße 50. 9470
- Hedderrollen**, für Hand u. Pferd eingerichtet, zu verkaufen Seltenstraße 13. 9218
- Gebr. Wildwagner** mit Federn, für Gel oder Wapp, billig zu verkaufen. **Colombek**, Lehrstraße 12. 9220
- Neuer Gaspanner-Fuhrwagen** zu verk. Sedanstraße 11. Ein gut erhaltener Eizwagen zu verkaufen Lehrstraße 22, 1. rechts. 9536
- Ein gut erh. Kinderwagen zu verk. Hellmündstr. 23, B. 10448
- Ein gebrauchter Kinder-Eizwagen billig zu verkaufen Hellmündstraße 52, 2. Etz. 10106
- Kinderwagen** sehr billig zu verk. Kirchgasse 49, Etz. 2. Etz.

Für Radfahrer!

- Sämtliches Zubehör, wie Gloden, Acetylen-Laternen, Sättel, Calcium-Carbid u., so lange Vorrat reicht, zum Einkaufspreis. **Ernst Zimmermann**, Taunusstraße 22. 10598
- Damen-Rad** billig zu verkaufen Saalstraße 10. 10527
- Fahrrad**, neu, für 150 Mk. zu verkaufen Jakobstraße 12. Dermaustraße 22 gut erhaltenes Herrenrad für 60 Mk. zu verkaufen. 10429
- Ein fast neue Touren-Walchine (Adler) billig zu verkaufen. **Schmidt**, Wirtstraße 16.
- Ein gutes gebr. Herren-Rad b. zu verk. Riehlstraße 4, 1. r.

Sehr gutes Herrn-Rad

Solides Touren-Rad b. zu verk. Langgasse 29, Laden. 10320
Ein Fahrrad (Waldbrenner), Modell 99, fast neu, bill. zu verkaufen Kirchgasse 36, 2.

Ein Fahrrad

Fast neues Columbia-Rad billig abgegeben. Näheres Diebriehstraße 4b. 10536

Fahrrad

gut erhalten, preiswert zu verkaufen. Porzellan-Geschäft **C. Hoppe**, Langgasse 15a.

Vier Damen-Räder 40—50 Mk., zwei hochseine fast neue Waldbrenner 100 u. 130 Mk., ein Herren-Tandem 150 Mk., ein Damen-Tandem (Dame u. Herr) 150 Mk. zu verkaufen. **Ernst Zimmermann**, Taunusstraße 22. 10599

Wenige gebrauchte und neue Herren- u. Damen-Fahrräder billig zu verkaufen. **Ph. Seibel**, Diebriehstraße 24.

Vorzügl. Waldbrenner-Herd für Koffelküche zu verkaufen **Christ-Brenner**, Webergasse 8. 10103

Ein gut erhaltene eiserne Wendeltreppe, 1,50 Mtr. Durchmesser, 870 Mtr. Höhe, bill. zu verk. Schloßerei Schuchstraße 11. 10421

Glasthüre (eichene), so gut wie neu, 2,92, 0,98 im Holz, ebenso eichenes Fenster, 2,30, 0,80, mit Beschlag, und eichene Brückungen billig zu verkaufen Kirchgasse 7, Konditorei. 10461

1 Wascht. u. Oberl. u. R. 2,30 b., 1 Mtr. br., 1 Oberl., 1,75 b., 1 Mtr. br., 1 Koll., 2,32 b., 2,23 br., 1 Oberl., 45 br., 70 Kmr. b., 3 Futterl. f. Orfer. Näh. **Kiesewetter**, Taubachthal 15, 6794

Bojthor

2,40—3,25, gut erhalten, preiswürdig abzugeben Sedanplatz 6, 1. 6628

Abbruch Ecke Wilhelm- und Lisenstraße

sind Fenster, Türen, Fußböden, Bretter, Gatt- und Brennholz, Sandsteinplatten u. dergl. mehr billig zu verkaufen. **P. Lerch**, J. Nagel.

Ein Backsteinofen (Wandofen) zu verkaufen. **P. Lerch**, Dohbeimerstraße 92.

Küchen-Gejwül zu vergeben im Rathauskeller.

Eine Grube Pferdedung zu verkaufen Geisbergstr. 9. 10551

Kaufgeschäfte

zu kaufen gesucht. Genauere Offerten unter **B. P. 310** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Die besten Preise zahlt Frau **Drachmann**, Grabenstr. 9, für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silberfaden, Möbel, Betten, Waffen, Instrumente, Uniform. Best. f. i. S. 5394

N. Schiffer, Webergg. 26, kauft getr. Kleidungsstücke u. Silberfaden u. f. w. U. S. l. i. S. 9265

Ich kaufe fortwährend und bezahle gut getr. Herren- u. Damen-Kleider, Möbel, Betten, g. Nachlässe u. Wohnungs-Einrichtungen, Waffen, Instrumente, Gold- und Silberfaden u. f. w. U. S. l. i. S. 9265

Jacob Drachmann, Weberggasse 2.

A. Geizhals, Weberggasse 25, kauft fortwährend getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Bestellung komme ins Haus.

Geb. Schuhwerk u. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhwerk, Webergg. 37. Auf Best. komme ins Haus.

Gebrauchter Motor (3 bis 4 Pferdekraft) zu kaufen gesucht. Offerten nach Mainzstraße 39 erbeten. 10456

Wiesbadener Cementwaaren-Fabrik. **Ph. Ost & Cie.**

Gebrauchter Eisdraht zu kaufen gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter **L. U. 407** an den Tagbl.-Verlag.

Käser, Rheinlager Weineffig-Fabrik Schierstein. Frischobst, Ertrag ganzer Baumstücke, Gärten u. einz. Bäume zu kaufen gesucht. **Gebr. Hattmer**, Friedrichstr. 47. 9648

Geldverkehrs

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken-Bankgelder bis 60 % feldgerichtl. Lage, niedriger Zinsfuß und sehr mögliche Provision, vermittelt **Senjal Meyer Salzberger**, Bahnhofstraße 16, Telephon No. 524. — Sprechzeit 9—10 U., 3—5 N. 8455

Capitalien auf gute 1. Hypothek sehen und wieder zur Verfügung. 9971

Lebensversicherungs- u. Ersparnisbank in Stuttgart. General-Agentur für Nassau. Delaspeystraße 3.

Hypothekengelder vermittelt **Stern's** Agentur, Goldgasse 6. 20—25,000 Mk., 2. Hypoth. bis zu 70% der Lage auszul. Nur directe Off. u. J. S. 361 a. d. Tagbl.-Verl. 10422

30—40,000 Mk. auf eine gute 2. Hypothek, auch getrennt, auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10422

26,000 Mk. auf prima zweite Hypothek per 1. September auszuleihen durch **Ernst Meerlein**, Hypoth.-Agentur, Paulbrunnstraße 1, 2. 10546

5—8, auch bis 11,000 Mk. auf gute Nachhypoth. auszul. Off. u. C. V. 421 a. d. Tagbl.-Verl. 10688

Capitalien zu leihen gesucht.

4000 Mk. auf gute Hypothek gesucht. Offerten unter **C. O. 289** an den Tagbl.-Verlag.

30—40,000 Mark gegen sehr gute 2. Eintragung von vermög. Privatmann per October, auch früher oder später gesucht. Off. unter **Z. A. 573** an den Tagbl.-Verlag. 9266

10,000 Mark auf 2. Hypothek per 1. October von gut situiertem Mann gef. Off. u. W. A. 571 a. d. Tagbl.-Verlag. 6457

5500 Mk. geg. dopp. Sicherheit auf 1. Okt. zu cediren gesucht. Offerten unter **E. E. 634** an den Tagbl.-Verlag. 9170

9—10,000 Mk. als sehr gute zweite Hypothek zur Erweiterung eines altrenommierten Geschäfts gesucht. Off. unter **V. P. 680** beforat der Tagbl.-Verlag. 10384

9000 Mk. auf 2. Hypothek per 1. October gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 10170

25,000 Mk. 2. Hypoth. p. al. od. spät. a. hochpr. Gehans i. Südviertel gef. Off. erb. u. H. P. 688 a. d. Tagbl.-Verl. 9898

1. Hypothek de 20,000, prima Object (Hypothek seit ca. 20 Jahren in einem Besitz), unter der Hälfte der amtlichen Lage, auf sofort zu 5 % Zinsen gesucht. Offerten unter **V. O. 308** an den Tagbl.-Verlag. 10078

35—45,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. (dopp. Sicherh.) auf ein sehr gutes Object im Kurviert. zu 4 1/2—4 3/4 % gef. Gef. Off. u. H. V. 420 a. d. Tagbl.-Verl. 10591

Für Capitalisten oder Vermögens-Verwalt. 45,000 Mark erste Hypothek — bei pupillarischer Sicherheit auf hies. feines Object — 4 1/2 % per bald oder später gesucht. Antr. erbeten unter **D. G. 686** an den Tagbl.-Verlag.

30—40,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. zu 5—5 1/2 % auf ein hochfeines Object in bester Lage Wiesb. gef. (Lage 160,000 Mk., 1. Hypoth. 75,000 Mk.) Gef. Off. u. Z. U. 418 a. d. Tagbl.-Verl. 10589

10—15,000 Mk. auf ein sehr rentables neues Haus von gut situiertem Geschäftsmann und promptem Zinszahler gesucht. Offerten unter **V. D. 625** an den Tagbl.-Verlag. 8810

4—5000 Mk. auf prima Nachhypoth. zu 5—6 % von sehr vermög. Mann gef. Gef. Off. unt. **D. S. 256** an den Tagbl.-Verlag. 10476

4000 Mk. gegen hypothekarische Sicherheit u. 5 % Zinsen gesucht. Offerten unter **H. S. 362** an den Tagbl.-Verlag.

50—60, auch bis 80,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. (3fache Sicherh.) zu 4 1/2 % auf ein hochf. Object in vornehmster Lage Wiesb. gef. Gef. Off. u. A. V. 419 a. d. Tagbl.-Verlag. 10560

Ungewöhnliches

Von der Reise zurück.

Jeanne Magnin, Doctor of Dental Surgery, Taunusstraße 13.

Zwei Damen wünschen Fremden-Pension mit 6—8 vermietbaren Räumen zu übernehmen. Off. ab **H. T. 300** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Herzliche Gratulation

zum heutigen 39. Geburtstag unserem guten Meister, d. Tief-Bau-Unternehmer **Philipp Oeffermanns**. Sämtliche Arbeiter.

Vorz. neues Geschäftshaus (Frankfurt a. M.) gegen hies. Villa oder d. Stagenhaus zu ver-tauschen. Zahlung von 10—15,000 Mk. kann geleistet werden. 10358

O. Engel, Adolphstraße 3.

Weinstube in Rottum Betrieb per sofort zu verm. Näh. unter **N. O. 78** hauptpostlagernd.

Hoher Nebenverdienst.

Zur Begründung eines hiesigen Geschäftes, in bester Lage und mit nachweisbar gutem Erfolg, suche tüchtigen Theilhaber, welcher sofort 3000 Mk. einlegen kann. Gest. Angebote unter **V. T. 393** an den Tagbl.-Verlag.

Unser Vertretung für Wiesbaden u. Umgegend übergeben wir einem gut eingefährten Herrn. **Königsberger Thee-Compagnie**, Westin, Leipzigerstraße 42. F 134

Herzliche Bitte.

Wer würde einer Witwe zur Gründung einer sehr einträgl. Genossenschaft für sich und ihre Kinder 8000 Mark gegen hohe Zinsen und vollständige Sicherstellung möglichst bald leihen? Gest. Offerten erb. unter **S. T. 391** an den Tagbl.-Verlag.

An einem guten bürgerl. Mittagstisch können sich noch einige Damen u. Herren beteiligen. Webergasse 21, 2. 10552

Vegetarisches Speisehaus Blücherstraße 11, P. Privat-Mittagstisch von alterer Dame in geb. Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **N. S. 5** hauptpostl. seit 4 Wochen Gaston v. Blücher. Abzugeben im Polizei-Bureau, Friedrichstraße.

Freie Wohnung

findet ein älteres kinderloses Ehepaar oder alleinstehender Mann in einer Villa gegen Beaufsichtigung derselben. Die bisherige Tätigkeit braucht dadurch nicht gestört zu werden. Auerbungen mit Angabe der bisherigen Beschäftigung unter **P. W. 411** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Berichtl. a. Transport v. Fahrrad gel. Weidenstraße 28, 2. **G. Schulze**, Clavierstimmer. Walkmühlstr. 30, 2. St. 4537

Reparaturen an Fahrrädern

werden zu billigsten Preisen ausgeführt. **Otto Kausch**, Mauritußstraße 3. 7306

Stühle werden billig und dauerhaft neu gekocht. Bestell. auch p. Postkarte an **Karl Kraft**, Weidenstraße 19, 1. St. Stühle u. abgeholt und zurückgebracht.

Alle Sorten Stühle werden billig gekocht, poliert und repariert. **A. May**, Stuhlmacher, Kauerstraße 8. 8160

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. **A. Leicher**, Adelsbühlstraße 46. 8137

Gesittet u. Glas, Porz., Alabast., usw. Kunstgegenst. all. Art (Porzellan feuer- u. wass. best.) abhimmeln, Sulfenpl. 2. 2992

Costüme

werden tabellos fiegend angefertigt Doy-beimerstraße 44, d. 1. links. 10228

Eleg. Wiener Costum, Façon 15 Mk.,

Schneiderkleider, Blousen, Schlafrocks etc. fertigen und bieten bei nur einer Anprobe (keine Futterprobe) allen Geschäften die Spitze. **W. Engler**, geprüfter Damen-Schneidemeister, Lehrstrasse 1.

Costüme, Haasf. u. Aender. u. billig angef. Diebst. 25, P. 1 Weidenstr. bei. bill. 2. Buchst. v. 10 W. an. Riehlstr. 12, 2.

Eine tüchtige Weib., Bunt- u. Goldstickerin nimmt Arbeit in u. außer dem Hause an. Näh. Seltenstraße 7, 1.

Ein v. Dampf-Apparat gründlich gereinigt bei Frau **Klein**, Albrechtstr. 30. 8133

Tüchtige Näherin i. noch Kunden. Moritzstr. 44, P. 3741

Bügelmäsch. v. L. m. Wasch. ann. R. Tagbl.-Verl. 10457

Verk. Büaterei sucht Friseurhandl. Dranienstraße 18, Markt. Wasche u. Waschen u. Bügeln w. ang. Steingasse 34, 2. St. 1.

Wasche u. Wasch. u. Bügeln w. angen. Paulbrunnstr. 4, 1. r. Empfehle meine Wäscherei u. Gardinen-Spannerei bei promptem u. bill. Bedienung. **A. Weingärtner**, Weidenstraße 46, H. V.

Eine geübte Friseurin sucht u. e. Kunden. Adlerstr. 18, 1. r.

Ein armes Dienstmädchen sucht ihr 4 Monate altes gesundes schönes Mädchen an Kindesstatt abzugeben. Briefe unter **T. S. 370** an den Tagbl.-Verlag.

Junge Leute auf dem Lande suchen ein Kind aus best. Familie in Pflege zu nehmen. Familie **Necky**, Gumböheim.

Paris. Goldbetes Fräulein, perfect französisch

sprechend, ordentlich, empfiehlt sich als Reisebegleiterin. Näheres im Tagbl.-Verlag. 10665

Gebild. Damen-Anschluß zwecks gemeins. Sonntags-Ausflüge gesucht. Antwort erbeten unter **H. A. 200** hauptpostlagernd.

Dame

w. briefl. Gedankenanstand m. ff. seelisch gebild. Herrn. Off. **Gerbi**, Burgstraße 66, Frankfurt a. M.

Junger Herr

sucht Anshluß an Herrn oder Dame in entspr. Alter für Concert und Theater, Sonntags Ausflüge, auch an Wochentagen gegen Abend, zu Fuß oder Rad. Offerten nur mit Angabe des Standes oder der Beschäft. unt. **S. H. 337** a. d. Tagbl.-Verlag.

Heirath.

Geschäftsmann (Rehger), 12- bis 15000 Mk. sp. Verm., angen. Neugier, evangel., sucht sich mit einem tüchtigen Mädchen mit etwas Baarvermögen baldigst zu verheirathen. Anonym zwecklos. Off. unter **P. S. 307** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Bessere junge nette Dame mit größerem Vermögen, welcher es an Herren-Bekanntschaft fehlt, wünscht auf diesem Wege die Bekanntschaft eines besseren Herrn zu erwirken. Gest. Offerten unter **L. J. 23** hauptpostlagernd Wiesbaden erbeten. Anonym unberücksichtigt.

Der Herr, welcher die Dame **L. S. 28** Montag oder Mittwoch am Rathaus-Teich treffen wollte, wird gebeten, nochmals zu schreiben, da dieselbe verhindert war, zu kommen.

Ein Mädchen
 Eine Frau sucht Wasch- u. Putzgesch. Wellstr. 33, Stb.
 In. Frau sucht Wasch- u. Putzgesch. R. Schachtstr. 1, S. 1 r.
 l. Frau sucht Wasch- u. Putzgesch. Albrechtstr. 37, Stb. 1 St.
 S. Frau f. Ab. Putzgesch. f. Lab. o. Bür. Wellstr. 33, S. Dst.
 S. Frau f. Waschgesch. b. b. Herrsch. Dahnengasse 17, Stb. 2.
 Wiener Wäscherin sucht Stelle, l. Bügeln. Saalgaße 16, 2.
 Ein tücht. Mädchen sucht tagsüber Beschäftigung (Waschen, Putzen
 oder Spülen). Nerostr. 42, Bld. Dachw. rechts.
 Mädchen sucht Beschäft. für Nachm. Näh. Webergasse 46, Stb. 2.
 Eine anständige Frau sucht Monatsstelle für Morgens zwei
 Stunden. Näh. Dranienstr. 47, Stb. Dachw. links.
 Eine Frau sucht Monatsstelle oder einen Laden zu
 führen. Schachtstr. 3, S. 1.
 Eine junge unabhängige Frau sucht Monatsstelle nur bei allein-
 stehendem Herrn. Ta. b. 250. N. 2.
 Eine unabh. Frau sucht Monatsstelle. Mauritiusplatz 3, Stb. 2.
 Reinliche zuverlässige Person sucht tagsüber Besch. Feldstr. 1.

Männliche Personen, die Stellung finden.
Erster Bureau-Gehülfe
 per sofort gesucht. 10272
 Losen. Rechtsanwalt u. Notar, in Elville.

Personen,
 welche im Gebrauch von Schreibmaschinen volle Fertigkeit besitzen,
 können dauernd auf eine kaufmännischen Comptoir, entsprechend
 bezahlt, Beschäftigung für u. Offerten unter C. U. 309 an
 den Tagbl.-Verlag. 10556

Einfassrer.
 Wir suchen per sofort einen tüchtigen umsichtigen
 Einfassrer für die Stadt. Caution von 500 Mk. er-
 forderlich. 10583
 Singer Co. Nähmaschinen-Fab. u. Ges.,
 Marktstraße 34.

Selbstständ. Schlossergehülfe
 für Kochherde auf dauernd gesucht. Hoher Lohn. 10482
 Ferd. Hanson, Morisstraße 41.

Tüchtige Schlosser,
 welche schon auf Schlossarbeiten
 gearbeitet haben, per sofort gegen
 hohen Lohn für dauernd gesucht.
 Maschinenfabrik Wiesbaden,
 Gef. m. b. S. 10550

Schlossergehülfe
 auf dauernd gesucht. Hoher Lohn. 10493
 Ferd. Hanson, Morisstraße 41.

Mehrere Asphalt-Vorarbeiter nach aus-
 wärtigen Orten gesucht. Offerten unter
 T. F. 242 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tüchtige Möbelschreiner
 gesucht. 10449
 J. Brustmann, Schlachthausstraße 12
 Ein tüchtiger Schreinergehülfe gesucht. 10597
 C. Christ, Saalgaße 46.

Zimmerleute gesucht.
 Gebr. K. & E. Jung,
 Bureau: Seerobstraße 1, 1.
 Zimmerplatz: Wellstr. 33. 10231

Müser
 mit guten Empfehlungen von einer groß. Weinhandlung
 gesucht. Off. unter C. U. 308 an den Tagbl.-Verlag.
 Wagenladner sucht K. Winterwerb. Feldstr. 19. 9948

Beim tüchtige Maurer
 sofort gesucht. 10658
 Wilhelm & Bossel, Maurermeister,
 an der Baustelle Bülowstraße 9.

Tüchtige Wandplattenansetzer finden lohnende Beschäftigung
 bei Elms, Biemarck-Platz 23.

**Tüchtiger Polsterer und
 Dekorateur gesucht.** Dauernde Stellung.
 Taunusstraße 39, Laden. 10037
 Ein Tapezierergchülfe gesucht. 10458
 J. Linkenbach, Delapierstraße 3.

Ein Tapezierergchülfe gesucht Taunusstraße 12, P. 1.
 Ein angehender Tapezierer auf sofort gesucht Schulberg 17.
Schuhmachergchülfe gesucht Neugasse 4.
 Junger Schuhmacher auf Woche gesucht Köderstraße 41, 2 St.
 Junger Schneider auf Damen-Jackets gel. Friedrichstraße 14, 2.
 Gesucht wird ein junger ansehender Kellner, von auswärts
 bevorzugt. Näh. Müller's Bureau, Glanbogensgasse 8, 1. St.
 Ein tüchtiger Hausverwalter gesucht. Offerten
 unter R. P. 224 an den Tagbl.-Verlag. 10409

Zwei Arbeiter, welche möglichst Schreiner-
 arbeit verstehen, sofort, event.
 für dauernd, gesucht. F 305
 Residenz-Theater.

Arbeiter und Arbeiterinnen,
 nicht über 18 Jahre, zum sofortigen Eintritt gesucht. 10661
 Heyenbach's Metallwaren-Fabrik,
 Gravier- und Nanz-Platz,
 Kellerstraße 17.

Zwei kräftige Arbeiter, welche gute Zeugnisse aufzuweisen
 haben, für mein Geschäft gesucht.
 Jos. Hupfeld,
 Eisen-, Metall- und Baumaterialien-Großhandlung

Bausach.
 Volontär kann eintreten im
 Bau-Bureau Dähne, Bessingstraße 6.

Lehrling
 f. Colonialwaren u. Delicatessen-Geschäft u. a. Bld. sofort gef.
 J. Frey, 9061
 Gasfaserlehrl. f. C. Lang, Meckersgasse 33, Bldsch. Berg. 9110

Kräftigen Jungen
 sucht die
 Conterfabrik Dohheimerstraße 20. 10462
 Junger Hausbursche gesucht. 10445
 J. M. Roth Nachf., Gr. Burgstraße 4.
 Ein junger Hausbursche gesucht bei
 Carl Ziss, Grabenstraße 30. 10506
 Junger Hausbursche von 14-16 Jahren gesucht. 10603
 K. Zimmermann, Adlerstraße 45.

Junger kräftiger Hausbursche
 gesucht. 10554
 Rest. „Roths Haus“, Kirchgasse 60.
Ein tücht. Hausbursche, 17-25 J. alt,
 für dauernd
 gesucht. Adolf Haybach, Wellstr. 33.
Braver Junge zur Besorgung von Commissionen
 gesucht Goldgasse 21, Cigarrenladen.

Hausbursche
 gegen guten Lohn gesucht Langgasse 2. 10496

Rauscher sofort gesucht Adolphstraße 6.
 Ein Rauscher gesucht. Schmidt-Wittmack, Mecker,
 Zohndorfstraße 9. 10411
 7988

Tüchtiger Fuhrknecht gesucht.
 A. Hamburger, Morisstr. 7.
 Ein tücht. Fuhrknecht sofort gesucht Feldstraße 17, Part. 10471
 Ein Fuhrknecht gef. b. Fr. Fris Blum Wwe., Mainzerlandstr. 1.
 Ein jun. Fuhrk. b. Kollf. sofort gef. Näh. im Tagbl.-Verl. 10538
 Ein Fuhrknecht sofort b. gef. Bld. Bröndler, Teppich-Werk.
 Buntglöbner los. gefucht Näh. Bau-Bureau Dohheimerstr. 45.
 Karrenfuhrwerk und Erdarbeiter gesucht Seeroben-
 str. 30. Ad. Müller.

Männliche Personen, die Stellung suchen.
Comptoir-Stellung.
 Junger Mann, 24 Jahre alt u. militärfrei, sucht, getücht auf gute
 Zeugnisse, per 1. Oktober dauerndes Engagement als Comptoirist,
 eventl. für Comptoir und Verkauf. Gest. Off. sub T. U. 211
 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Perfector Buchhalter, 27 J. alt, evgl.,
 Buchf. u. Abchl. z. beherrschend, gew. Corresp. und Rechner,
 geleiteter Goldhändler, z. Bt. hierorts in Stellung, wünscht, gleich
 welcher Branche, bei beid. Anspr. per 1. Sept. ev. 1. Okt. cr.,
 Eng. Gest. Off. unt. R. U. 212 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 Junger Mann, militärfrei, sucht u. beid. Anspr. Stell. auf einem
 kaufm. Bureau. Off. unt. W. U. 217 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges Ehepaar sucht Stellung per 1. Oktober
 in einem Hotel oder in besserem Hause
 als Hausverwalter oder sonst Ähnliches (Mann gel. Schreiner).
 Offerten unter Z. R. 252 an den Tagbl.-Verlag.

Merztl. geprüft. Bademeister
 (Masseur), Sacke, und Frau (Bademeisterin), kinderlos, suchen
 für 1. Oktober oder später Stelle. Vorzüglich empfohlen. Gest.
 Offerten unter T. M. 260 an den Tagbl.-Verlag.
 Ja. Hausbursche, 18 Jahre, sucht leichtere Stelle als Ausläufer,
 kann auch fahren. Näh. Sebaustraße 9, Stb. 3 St. bei Planf.

Tages-Vereinsveranstaltungen

Aachbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
 Arbans. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
 Königl. Schanzen. Geschlossen.
 Residenz-Theater. Geschlossen.
 Wallgasse-Theater. Gastspiel des Wiener Operetten-Ensembles.
 Abends 8 Uhr: Mam'zelle Nitouche.
 Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
 Variététheater zum Bürgeraal. Abends 9 Uhr: Vorstellung.
 Kronenburg. Abends 8 Uhr: Große Vorstellung.
 Seilsamer, Frankenstr. 13, Abends 8 1/2 Uhr: Deffentl. Versammli.
 Wiesbadener Anstalt, Luisenstraße 9.
 Manger's Anstalt, Taunusstraße 6.
 Gemeinnützige Oriskrankenkasse. Kaffe: Luisenstraße 22, Part.
 Volkshalle, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr
 Mittags bis 10 Uhr Abends. Sonn- und Feiertags von 10 bis
 1 Uhr und von 3 bis 9 1/2 Uhr. Eintritt frei.
 Verein für Auskunft über Wohlfahrts-Einrichtungen und
 Rechtsfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhause
 im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).
 Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer und Frauen: im
 Rathhaus von 9-12 1/2 u. 3-6 Uhr. Männer-Abth. Sonntags
 von 8 1/2-9 1/2 Uhr.
 Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacher-
 str. 45 bei Schuhmacher Fuchs.
 Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Dell-
 mündstraße 36, Part.

Vereins-Nachrichten

August-Victoria-Stift. Nachm. 8 1/2 Uhr: Handarbeitsträngen
 im Restaurant Beausite.
 Anderrub Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Übungsfahren und
 Unterricht im Rudern.
 Fochler-Vereinigung Wiesbaden. Abends v. 8-10 Uhr: Fechten
 (Turnhalle Dranienstraße 7).
 Wiesbadener Fechtclub. Von 8-10 Uhr: Fechtabend (Turnhalle
 Schulberg).
 Turn-Verein. Abends von 8-10 Uhr: Liegenturnen activer
 Turner und Jünglinge.
 Turn-Gesellschaft. Abends von 8-10 Uhr: Liegenturnen und
 Übung der Männerriege.
 Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Rürturnen.
 Wiesbadener Männergesang-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Ver-
 sammlung; vorher: General-Versammlung der Aktiven.
 Christlicher Verein junger Männer. 8 1/2 Uhr: Gef. Zusamment.
 Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr:
 Chorabend. Freier Verkehr.
 Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.
 Evangelischer Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
 Steam- und Ringclub Einigkeit. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.
 Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. 8 1/2 Uhr: Probe.
 Ring- und Fecht-Club Germania. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.
 Verein für volkswirtschaftliche Gesundheitspflege (Naturheil-
 Verein). 8 1/2 Uhr: Versammli. im „Deutschen Hof“, Goldgasse 2.
 Aegypt-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung.
 Gesangsverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
 Zither-Club Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Zitherprobe.
 Verein für Handlungs-Commis von 1858. Abends 9 Uhr:
 Zusammenkunft („Roths Haus“, Kirchgasse 60).
 Stenographen-Verein Wiesbaden. 9-10 Uhr: Übungabend.
 Stenographen-Verein Eng-Sauerl. System Stenographie.
 Von 9-10 Uhr: Übungabend.
 Radfahr-Verein Wiesbaden 1899. Abends 9 Uhr: Sitzung im
 Restaurant „Auerbühl“. 9061
 Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Übung.
 Athleten-Verein Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Übung.
 Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Verkauf

Versteigerung der Schuhwaren-Versteigerung im Auctionslokale
 Wellstr. 49, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 368, S. 6.)
 Versteigerung von Bierden, Wägen, landwirtschaftlichen Geräthen zc.
 im Hofe Adolphstraße 1, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 368, S. 4.)

Israelitische Anzeigen

Israelitische Kultusgemeinde.
 Synagoge: Michaelsberg.
 Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath
 Morgens Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr,
 Sabbath Abends 8 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr,
 Wochentage Nachmittags 6 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist
 geöffnet: Sonntags von 10-10 1/2 Uhr.

Alt-Israellitische Kultusgemeinde.
 Synagoge: Friedrichstraße 25.
 Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 7 Uhr, Sabbath
 Morgens und Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 1/2 Uhr,
 Sabbath Abends 8 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr,
 Wochentage Abends 7 Uhr.

**Meteorologische Beobachtungen der Station
 Wiesbaden.**

| 8. August 1900. | 7 Uhr Morgens. | 2 Uhr Nachm. | 9 Uhr Abends. | Mittel. |
|--|-------------------|-----------------|------------------|---------|
| Barometer *) | 47.6 | 50.3 | 52.1 | 50.0 |
| Thermometer C. | 14.7 | 18.7 | 12.1 | 14.4 |
| Luftspannung (mm) | 10.9 | 9.6 | 9.3 | 9.9 |
| Relat. Feuchtigkeit (%) | 88 | 60 | 89 | 79 |
| Windrichtung | SW. | W. | SW. | — |
| Niederschlagshöhe (mm) | — | — | 9.9 | — |
| Höchste Temperatur C. 19.0. Niedrigste Temperatur C. 12.1. | | | | |

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reduziert.
Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
 Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte
 in Hamburg.
 (Wachsend verbleiben.)

11. August: meist heiter bei Wolkengra, kühl, wärmer.
Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C).
 (Durchgang der Sonne durch Süden nach mittlereuropäischer Zeit.)

| 1900 August | im Süden Uhr Min. | Aufgang Uhr Min. | Untergang Uhr Min. | Aufgang Uhr Min. | Untergang Uhr Min. |
|----------------|----------------------|---------------------|-----------------------|---------------------|-----------------------|
| 11. | 12 32 | 5 11 | 7 53 | 7 47 B. | 5 52 B. *) |

Cherity Concerte

Walhalla-Theater.
 Gastspiel des Wiener Operetten-Ensembles. Dir.: Max Marwell.
 Freitag, den 10. August

Mam'zelle Nitouche.
 Operette in 3 Akten und 1 Verwandlung von Millac u. Milland.
 Deutsch von Heude. Musik von Herbé.
 Spielleiter: Herr Rothmann.
 Dirigent: Herr Kapellmeister Schönfeld.

Personen:
 Major Graf von Chateau-Gibus Herr Linke.
 Célestine Herr Rothmann.
 Fernand de Champlatreux Herr Haberfeld.
 Boris Herr Runge.
 Gustav, Offizier Herr Schmidt.
 Robert, Offizier Herr Terzky.
 Der Director Herr Nordag.
 Der Requisiteur Herr Stark.
 Denise de Flavigny Frä. Callano.
 Die Oberin Frau Eckertberg.
 Corinne Frä. Lambert.
 Gimblette, Schauspielerinnen Frä. van der Feld.
 Lydie Frä. Klein.
 Sylvie Frä. Bauer.
 Die Förtnerin Frä. Lorenz.
 Erster Soldat Herr Fleischer.
 Zweiter Soldat Herr Köstlin.
 Offiziere, Soldaten, Pensionärinnen.
 Eine kleinere Pause findet nach dem 1. Akt, eine größere Pause
 nach dem 2. Akt statt.
 Einlauf 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Sonntag, den 11. August. Zum ersten Male: **Der Opernball.**

Reichshallen-Theater. Stifftstraße 16.
 Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Variététheater zum Bürgeraal, Emserstraße 40.
 Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kronenburg, Sonnenbergerstraße 53/55.
 Täglich Abends 8 Uhr: Große Vorstellung.

Auswärtige Theater.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Freitag: Die Geisha.
 — Samstag: Troubadour. — Schauspielhaus. Freitag: Im
 weißen Rögl. — Samstag: Prometheus. Hierauf: Clavio.

Kurhaus zu Wiesbaden.
 Freitag, den 10. August:
Abonnements-Concerte des städtischen Kurorchesters.
 Leitung: Herr Concertmeister Hermann Imer.
 Nachmittags 4 Uhr:

1. Turner-Marsch Muth.
 2. Ball-ouverture Sullivan.
 3. Lock-Polka Jos. Strauss.
 4. Ballet-Musik aus „Carmen“ Bizet.
 5. Air gai und Sicilienne Gluck.
 6. Caecilienhymne Gounod.
 7. Fantasia aus „Mignon“ Thomas.
 8. Csardas No. 1 Michiels.
- Abends 8 Uhr:
1. Ouverture zu „Leichte Cavallerie“ Suppé.
 2. Der Wandorfer Lied Fz. Schubert.
 3. Einleitung zum 3. Akt aus „Das Heimchen
 am Herd“ Goldmark.
 4. Aufforderung zum Tanz, Rondo Weber-Berlioz.
 5. Fest-Ouverture Lisson.
 6. a) Frühlingslied, b) Spinnerlied Mendelssohn.
 7. Grassos Duett (IV.) aus „Die Hugouotten“ Meyerbeer.
 8. Unter Kameraden, Marsch Faust.

Dem soll ein Dichterberg erbeben,
Dann muß es mitten nehm im Leben,
Sonn' heimt es keine Sorgen ein.
Deitlev v. Biliencron.

(58. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Des Nächsten Weib.

Roman von Georg Engel.

Jedoch sein Vater kümmerte sich nicht um diesen Versuch einer ersten Annäherung, sondern strich sprachlos vor zitternder Erwartung über seinen spizen Kinndart. „Endlich, endlich,“ triumphierte er heimlich, „wird sich die Millionen-lasse also öffnen. Nun heißt es, vorsichtig sein und flug.“

„Wie hoch belaufen sich Deine Schulden?“ fragte der Sohn von Neuem und blickte den Vater forschend an. Der alte Holstein legte die Finger an die Nase und that, als ob er nachsinne. — Was sollte er nun antworten, da er in Wahrheit gar keine Schulden besaß und ihm nur daran gelegen war, wieder einmal Geld, viel Geld in die Tasche zu bekommen? Wie leicht konnte außerdem der Kapitän dieses Bürgengewebe durchschauen, wenn er Marie etwas davon erzählt? Das mußte vor allen Dingen verhütet werden.

„Nun,“ drängte der Sohn noch immer mit erzwungener Ruhe, „ist die Rechnung gar zu schwer?“

„Nun war es gesagt, so ergriff der alte Holstein die Hand des Kapitän und drückte sie an seine Brust. „Ich danke Dir, mein Sohn,“ murmelte er gerührt, „denn Du erfüllst eine Ehrenpflicht, aber bevor ich mich Dir entsetze, versich mir, daß meine liebe Marie davon nichts erfährt, Du weißt ja, Frauen verstehen nichts von Geschäften!“

„Ich verspreche es,“ bezeugte der Kapitän finster. „Nun denn,“ brach der alte Holstein aus, indem er seine begehrliche Freude kaum mehr zurückdämmen konnte, „ich benötige zweihundert Thaler. Wenn Du mir diese Summe gibst, will ich Alles sofort und in aller Stille ordnen.“

Hätte der Standesherr einige Tausend gefordert, sein Sohn würde es achselzuckend bewilligt haben, diese Kleinlichkeit aber, die sich selbst in den heimlichen Stunden des Herabgekommenen ausdrückte, verdroß die größere Natur des Kapitän immer aufs Neue.

Schweigend zog Holstein sein Notizbuch hervor und bat um die Adresse der Gläubiger, da er sie selbst befriedigen wollte, aber wie erstaunte er, als sein Vater plötzlich heftig zu zittern begann und seine Blicke hilflos im Kreise herum irren ließ.

Ein leiser Fluch entfuhr dem Kapitän. War es möglich, daß der Alte gerade jetzt, da der Sohn ihm zum ersten Mal hilflos die Hand bot, nur ein betrügerisches Manöver ausführen wollte? Kraftlos ließ der Kapitän das Buch sinken und hörte halb geistesabwesend mit an, was sein Vater mit furchtbarer Berlegenheit und unter fortwährendem nervösem Händereiben hervorstammelte.

„Die Gläubiger, mein Sohn? — Welche Gläubiger?“ — „Ja, he — ich besinne mich im Augenblick nicht recht auf die Namen, aber sie werden mir schon wieder einfallen. — Nach Tisch vielleicht. — Wir reden ja noch über die Angelegenheit — und, ja. — Uebrigens kommen dort Marie und Loffau,“ unterbrach er sich erleichtert und machte eine einladende Bewegung nach der Tafel zu. — „Also zu Tisch, zu Tisch, meine Herrschaften. — Heinrich, Du führst Deine Mutter, Loffau und ich, wir alten Knaben, haben keinen Anspruch auf Damen.“

Und ohne die Einwilligung der Anderen abzuwarten, ergriff der Hausherr Loffaus Arm und führte den Diplomaten

liebendwürdig und tänzelnd zu seinem Stuhl. Auch Marie ergab sich lebend in die Anordnungen ihres Gatten, und von dem schweigenden Kapitän geleitet, saß sie bald Loffau und dem alten Holstein gegenüber.

Es war ein einfaches Mahl, das da von dem Diener des Diplomaten mit Anstand servirt wurde, schmuckhaft und kräftig zubereitet, aber außer dem Hausherrn sprach Keiner den Speise besonders lebhaft zu.

Alle schienen mit ihren eigenen Gedanken zu sehr beschäftigt, als daß man Mariens Hochkunst gebührend bewundert oder eine Unterhaltung in Fluß gebracht hätte.

Mit heißen Wangen, und von den spähenden Augen des Diplomaten lauernd bewacht, saß die anmuthige Hausfrau neben dem Kapitän und verfolgte bangen Herzens die hastigen, leidenschaftlichen Bewegungen des Seemannes, welche ihm sonst nicht eigen waren.

Ja, jetzt sah sie es, dieser stumme Abschiedsmerz war echt. Hätte sie noch gezweifelt, seine blassen Wangen und der zusammengepreßte Mund sprachen es deutlich aus, daß auch in seine Brust ein Keim jenes Gefühls gefallen sei, das nicht zur Reife gelangen durfte.

Marie ahmete tief auf. Ihr war so weh und doch so seltsam wohl zu Muth; sie wußte, daß der jugendliche Mann neben ihr nur noch Stunden bei ihr weilen würde, und doch hatte sie gerade jetzt die traumhafte Empfindung, als ob ihre Seelen schon seit irdentlicher Zeit einander zugehört hätten, und daß sie vereinigt bleiben würden über Zeit und Raum hinweg.

Ein feines Klingeln schreckte sie auf. Der alte Holstein hatte sein Weinglas ergriffen und hob es jetzt in die Höhe: „Wir wollen auf das fernere Wohlergehen meines lieben Sohnes anstoßen,“ schlug er mit väterlichem Wohlwollen vor und blickte den Kapitän gerührt an. „Er soll weiter mit solcher Liebe an uns hängen, das Glück möge ihn auf allen seinen Wegen begleiten, und sein Vermögen soll sich stetig mehren und mehren — hoch, hoch, unser lieber Heinrich lebe hoch!“

„Bravo!“ murmelte Loffau dem Nebner bestimmend ins Ohr, „das war ein Trinkspruch aus vollem Vaterherzen. — Er soll leben.“

Bögernd klangen die Gläser zusammen, aber dem Kapitän war es, wie wenn er den tollen Hohn nicht länger ertragen könnte. Da neigte sich Marie zu ihm herüber und sagte laut und klar:

„Ihr Glück — Ihr Sieg — ich wünsche es Ihnen von ganzem Herzen.“

Sie hob ihre dunklen Augen zu ihm auf, und als der Scheidende in diese feuchten und doch so zärtlichen Sterne blickte, da schwebte der Anruf in seinem Innern. Alles, außer der blauen Frau, versank vor ihm, er ergriff wortlos ihr Glas und wollte dessen Inhalt auf einen Zug hinunterstürzen.

„Halt,“ unterbrach ihn sein Vater, der diesen Vorgang weinlich beobachtet hatte. „Ihr seid gefangen, Ihr beiden. Weißt Du, was Du eben gethan hast, mein Sohn? Du hast Brüderchaft mit Deiner Mutter getrunken — ja, ja, man nippt nicht unbelohnt an dem Nektar einer schönen Dame. — Jetzt küsse sie, und dann sagt Ihr „Du“ zu einander!“

„Bravissimo,“ ächzte Loffau und vergoß in Folge des Schreckens, der ihn eben durchfuhr, einen Theil seines Weins: „Sie sind gefangen, die Beiden.“

Erstarrt, keines Wortes mächtig, war Marie nach den ersten Worten ihres Gatten zurückgesunken und sandte jetzt dem Kapitän einen stehenden Blick zu. Alles Blut war ihren Wangen entwichen, und ihre Hände gausten unruhig an der weißen Serviette. Aber sonderbar, der hochgewachsene Mann an ihrer Seite schien ihre Empörung über die frivole Forderung nicht zu theilen, eine dunkle Gluth übergoß plötzlich sein Antlitz, und ehe sie es noch hindern konnte,

suchte er verstoßen ihre Hand und preßte sie mit heißem Druck in der seinen.

„Ihr sollt Euch küssen,“ schmunzelte der Standesherr von Neuem und lehnte sich behaglich zurück, „ich will es haben.“

Kaum war das letzte Wort gesprochen, so fuhr die junge Frau entsetzt auf und stieß einen leisen Schrei aus. Was sie gefürchtet hatte — ach, aber auch gehofft, war geschehen. Sanft hatte sie der Kapitän an sich gezogen und einen heißen, zitternden Kuß auf ihre Stirn gedrückt. „Liebe, liebe Marie,“ glaubte die Betäubte dabei verstanden zu haben, doch genau wußte sie es nicht. Eiseskälte ließ plötzlich ihre Glieder erstarren, auf ihr Haupt senkte sich's bleischwer und drückend — nur die Stelle auf ihrer Stirn, wo seine Lippen geruht hatten, brannte fort wie ein sengendes Mal.

„So ist's recht,“ triumphierte der Hausherr und schob lachend sein Glas von sich — „das Fremdhun hört jetzt auf, — nicht wahr, Loffau?“

Allein der Diplomat gab keine Antwort, und so kam es, daß sich aller Augen auf ihn richteten.

Kerzengerade, mit hochgehobenem Kinn, saß der Kranke auf seinem Stuhl und starrte mit gläsernem Blick über die rothbäckigen Kapsel fort zu Marie hinüber. Unaufhörlich bewegten sich dabei seine wellen Lippen, als ob er sprechen wollte, doch kein Wort wurde laut.

Einen Augenblick schien den alten Holstein diese sonderliche Gebahren zu belustigen, dann aber wurde es ihm unheimlich und er schlug dem Diplomaten kräftig auf den Rücken. „He, Loffau,“ rief er ängstlich, „was ängeln Sie so mit den Kapseln? — Ist Ihnen denn noch keiner auf-gewartet?“

„Nein,“ murmelte der Kranke, als ob er eben aus einem tiefen Schlaf erwache, „mir ist — keiner angeboten.“

„Aber ich bitte Sie, dann nehmen sie sich doch einfach selbst,“ warf ihm der Hausherr verwundert vor, und reichte dem Kranken den Anfsatz herüber. „Mit einem so nahen Freunde werden doch keine Umstände gemacht!“

„Nein, werden keine Umstände gemacht,“ wiederholte Loffau noch immer geistesabwesend und langte mechanisch in die Schale.

Als der Standesherr diese erste Bewegung seines Nachbarn konstatiert hatte, wich die Angst von ihm und er war überzeugt, daß dem Diplomaten nur der starke Wein etwas zu Kopf gestiegen sei. „Oho!“ dachte er schadenfroh, „also nur begehrt? Da kann ich mich ja einmal für die dummen Späße, die er mit mir immer treibt, gebührend revanchiren.“

„Sie sollten einen Toast halten, Freiherr von Loffau,“ schlug er dem Diplomaten überlegen vor, „oder vielleicht erzählen Sie uns eine Geschichte aus Ihrem Leben, wollen Sie?“

Der Kranke lachte zur Antwort in sich hinein und hielt sich den rothbäckigen der Kapsel dicht vor die Augen: „Eine Geschichte?“ hästelte er zögernd, während er die junge Frau ihm gegenüber unangeseht mit langen, trauervollen Blicken maß. „Eine Geschichte wollen Sie hören?“ fuhr er fort und griff schwerfällig nach einem Dessertmesser. „Nennen Sie schon die Geschichte dieses Apfels?“

„Nein,“ sicherte Holsteins Vater, der sich köstlich über den vermeintlich Trunkenen amüßte — „erzählen Sie die Geschichte vom Apfel!“

Einen Moment schwieg der Kranke noch, als könnte er seine glänzenden Augen nicht von Marien abwenden, dann sagte er kurz und trocken:

„Es war einmal ein Apfel, der wurde vom Ast gerissen und dann gewaltig verschleppt. Das war schlimm, aber siehe da, er behielt sein blühendes Aussehen, und durch seine zarte, unschuldige Hülle konnte nichts Schlechtes hindurchdringen. Arien!“

„Was? Sie sind schon fertig?“ rief der alte Holstein unbändig lachend.

(Fortsetzung folgt.)

Freunde eines guten Kaffees.
Carlsbader Kaffeemaschine,

ganz aus Porzellan, patentirt in allen Culturstaaten, beste Aufguss-Maschine der Welt.

Wichtig für Magenleidende.
In allen Größen vorrätig bei 6565

Conrad Krell,
Tannusstrasse 13.

Bruch- Eier 2 Stück 7 Pf.,
Fleck- Eier 7 Stück 10 Pf.,
Aufschlag- v. Schopp. 30 Pf. bei

3. Häfnergasse 3. J. Hornung & Co., 3. Häfnergasse 3.

Feinst. Salatöl 40 Pf. per Schopp.
offert Marktstadt Consum, Wehnergasse. 10438

Selbsteingekochten
Himbeer- und Johannisbeer-
Saft,

garantirt rein, empfehl. 10120
Erste Wiesbadener Gelee-Fabrik
Mauergasse 17. C. Weiner. Telefon 2350.

Totaler Ausverkauf
des Lagers in Haus- und Küchengeräthen, Petroleumkochern, Lampen,
Messern, Gabeln und Löffeln, Gießkannen, Nickel- und Zinnwaaren,
Kaiserzinn, Wandkellern, Kannen und Beckern u. c.

M. Rossi, Zingießer,
3. Wehnergasse 3. 4. Grabenstraße 4. 8367

Familien-Eismaschine zum Rollen.

Praktisch und bewährt.  Ueber 100 Stück am Platze
im vorigen Jahr verkauft.

Beste und billigste Maschine der Gegenwart.

Wenig Rohreis und Viehsalz genügt, um in 5-10 Minuten zum Serviren fertiges Eiserème, Fruchtels,
Gefrorenes etc. etc. herzustellen. Rezepte liegen bei. Inhalt 1 Liter. In grossen Haushaltungen kann es durch
Einsatz einer Reservewäsche schnell wiederholt werden. 9607

Auf Wunsch zur Probe.
Telephon 763. **Erich Stephan,** Grosse Burgstrasse 11,
P. u. I. Etage.
Aussteuer-Magazin für complete Küchen-Einrichtungen.

Morgen Sonntag, von Vormittag 7 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwertig befundene Fleisch...

Europäischer Hof, Biebrich.

Freitag, den 10., Samstag, den 11., und Sonntag, den 12. August: Großes Garten-Concert...

Männer-Gesangverein Friede.

Jubiläums-Nachfeier.

Samstag, den 12. August, Nachmittags von 3 Uhr ab, bei günstiger Witterung:

Volkfest

auf dem Festplatz „Unter den Eichen“. Musik- u. Gesangsvorträge, Tanz, Kinderspiele, Fackel-Colonne etc.

Der Vorstand.

Rheingauer Weinessig.

nach eigenem Verfahren des Fabrikanten... Liter Mk. 0.30.

Wilh. Heinr. Birck, Ecke Adelheid- und Oranienstrasse.

Neue Gänge 5 Pf. per Stück

Altstadt Consum, Nebergasse 31, nächst der Goldgasse.

Heute wird ein

junges Pferd

In Qualität ausgehauen.

M. Drese, 30. Hochstraße 30.

90 Pf. Pfd. echter Schweizerkäse, 65 Pf. Pfd. Holländer (Kugel-Käse), 75 Pf. Pfd. echter Edamer (fette Waare), 32 Pf. Pfd. Limburger (im Ganzen)

offert Altstadt Consum, Nebergasse 31 (Neubau), nächst der Goldgasse. 10618

Frankfurter Würstchen, neues Mainzer Sauerkraut

empfiehlt 10602 P. Enders, Michelsberg 32.

Zum Einmachen empfehle:

Sämtliche Sorten Zucker zum billigsten Tagespreis.

Feinster Einmach-Essig per Liter 24 Pf. Burgunder 36 Champagner per Flasche 50

Pf. Arrak, Cognac, Franzbranntwein, Rum, Dauberner und Nordhäuser Fruchtbranntwein, sowie sämtliche Gewürze in 10147

bester Qualität billigst.

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Neue Grün-Kerne.

Saferkoden, Gerste, Reis, Seis, Paniermehl, Erbsen, Sago etc. etc., nur erstklassige Qualitäten und billigst, empfiehlt 10621

Nebergasse 17. C. Weiner, Telephon 2350.

Spezialität täglich frisch selbst gemachter Hausmacher Bier-Rudeln.



Schlosssicherung D. R. P. 102399.

Mainzer Wild- und Geflügel-Halle.

35/37. Nerostraße 35/37, Wiesbaden.

Inhaber: Emil Petri.

Table listing various meats and birds with prices: Junge blütenweiße Mast-Gänse, Mast-Enten, Hühner, Tauben, Suppen-Hühner, Feinste Franz. Wildgarden, Fricasse-Hühner, Blutfrische Rehziemer (schwere), Rehziele (schwere), Rehbug (schwere).

Neue Kartoffeln! Neue!

Frührot, dick und mehreiche, per Kpf. 23 Pf., Cir. 2.50 Mk. Frühgelbe per Kumpf 30 Pf., Cir. 3.25 Mk. Neue Gänge per Stück 5 u. 8 Pf. 10500 F. Müller, Nerostraße 23.

Nur 1 Mark

Jeder in eine Taschenuhr, Reinigen 1.50 Mk. Garantie 2 Jahre. Georg Spies, Uhrmacher, 9. Grabenstr. 9.

50 Sorten Stühle

in Eichen, Nussbaum, Buchen, mit Patent-, Rohr- und Lederstühlen, in allen Preislagen.

Joseph Wolf,

Möbel, Betten, complete Einrichtungen, 48. Friedrichstraße 48, nahe der Schwalbacherstraße. 10601



Wichtig für Damen!

Lästige Haare des Gesichts etc. entfernt man glatt durch das weltberühmte 10600

Wilh. Sulzbach's

(Spiegelgasse 8, Hier) Enthaarungs-Pulver, absolut unschädlich.

In Dosen à 2 u. 3 Mk. Wirksam schon nach 2 Minuten. Hierzu empf. Hornmesser für den Gebrauch zum Anstrichen und Abnehmen à 1 Mk.

Die Dampfwaschanstalt Edelweiß

zu Rambach übernimmt noch Hotel- und Privatwäsche. Schnellste Befeuerung. Billigste Preise. Telephon 2355.

Sanatorium.

Hochgelegener Neubau, nächst dem Kurhaus, circa 20 Wohnräume, großer Speisesaal, Vestibül, Bäder, sonstiges Nebengelass, einer Kuranstalt entsprechend, zu verkaufen. Näh. Derengartenstraße 16, Baubüro.

Erstlings- u. Kinderwäsche (fast neu) billig zu verkaufen. Näh. im Landl-Verlag. 10490

Emallirter Herd zu kaufen gesucht Hofstraße 9, 1.

la Victoria-Krystall-Zucker.

ungebläut, garant. 99 % Zucker-Gehalt, 10 Pfd. Mk. 3.20.

Ferner zum Ansetzen Rum Fl. Mk. 1.60 u. Mk. 2.-, echtes Jamaica-Rum Fl. Mk. 2.50 und Mk. 3.-, Arak Fl. Mk. 1.60, echtes Batavia-Arak Mk. 2.50 und Mk. 3.-, echtes Schwarzwälder Kirschwasser Fl. Mk. 2.50, - alten Dauberner oder Nordhäuser Korn Fl. Mk. 1.-, - Frauenbranntwein (Eau de vie de France) Fl. Mk. 1.70, Cognacs, sämtl. Gewürze zum Ansetzen, Salicylalkohol - Flaschenlacke - Kerke in allen Größen. 8975

Salicyl-Pergamentpapier Meter 30 Pf., Rheingauer Weinessig Liter 50 Pf. in nur besten Qualitäten vorrätig bei

Wilh. Heinr. Birck,

Ecke Adelheid- u. Oranienstrasse. Bezirks-Telephon 216.

Ist das

beste Sicherheits-Schloss,

welches in jedes bestehende Hausthür-, Thür- und Kastenschloss eingesetzt werden kann.

Zu haben bei

10617

Georg Steiger,

Schlossermeister,

Marktstrasse 6.

Villa im vord. Nerothal, der Neuzeit entspr., Centralheizung, schöner Garten, Umstände halber sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter N. S. 365 an den Tagbl.-Verlag.

Plakate: Wohnung zu vermieten, auch aufgezogen, vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Lehrmädchen für Weißgenäheri sucht gegen sofortige Vergütung 10673 Carl Claus, Bahnhofstraße 8.

Junge gebildete Frau

wünscht täglich 1-2 Stunden vorzulesen bei älterer Dame oder Herrn. Gefällige Offerten unter N. P. 313 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Hotel-Rödin, perfect und selbständig, sucht poss. Stelle, auch Aushilfe. Rauerstraße 19, 3 St.

Schwarz. Schirm a. d. Exercirpl. gef. Abzug. Nichtl. 9, 3.

Zum Besuche der Weltausstellung

sucht ein Herr Anschluss an eine od. zwei Personen. Preiswürdiges Privatlogis etc. bereits vereinbart. Gef. umgehende Mitteilungen an Fritz Pels Hauptpostlagernd Wiesbaden erbeten.

D. u. G. F. Lange halte ich es nicht aus, leide zu sehr. Unbedingt muß Sie sprechen - ist es denn unmöglich?



Erauerhüte,

Crôpes, Erauerschleier,

seits großes Lager in allen Preislagen.

Gerstel & Israel,

Langgasse 33.

Auswahl - Sendungen nach außerhalb bereitwillig. 10630

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Vater, unser lieber Vater, Sohn, Schwiegerohn, Bruder, Schwager und Onkel, Carl Guder, Rittwoch Nachmittag 6 1/2 Uhr von seinen schweren Verletzungen erlöst wurde.

Die trauernde Wittwe

nebst vier unermüdeten Kindern. Rambach, den 10. August 1900. Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 5 1/2 Uhr statt.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren. 2. August: dem Pfarrer Wilhelm Wolf e. S. 6. Aug.: dem Hausdiener Alois Müller e. S. Karl. 7. August: dem Keller Johannes Hölcher e. L. Henriette Julie Elisabeth; dem Tapetiermeister Friedrich Walldorf e. S. Adolf; dem Herrnschneidergehilfen Peter Huber e. S. Peter Joseph; dem Postboten Heinrich Kettendach e. S. Heinrich. Aufgeboren. Bergolder Philipp Heinrich Weimar hier mit Wilhelmine Philippine Louise Bohmann hier. Maurerlehrling Jakob Bösch hier mit Wilhelmine Dies hier. Gaudelsgärtner Philipp Walther hier mit Friederike Klamm hier. Berehelicht. Chemiker Dr. phil. Kurt von Finckh zu Hannover mit Louise Glens hier. Gestorben. 8. August: Elisabeth, geb. Braunmann, Ehefrau des Kohlenhändlers Heinrich Ribb, 59 J.; Maurergehilfe Karl Guder aus Rambach, 37 J. 9. Aug.: Rudolf, S. des Tagelöhners Karl Wolf, 8 M.; Otto, S. des Fuhrmanns Valentin Frey, 6 M.; Claire, T. des Buchhalters Georg Michaelis, 9 M.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.

Geboren. Eine Tochter: Herrn Deutnant a. D. von Behr, Greife. Verlobt. Fräul. Ella Weich mit Herrn Ingenieur Otto Grünewald, Weich-Düsseldorf. Berehelicht. Herr Ober-Deutnant Kurt de Grahl mit Fräul. Clara Heilmann, Spangenberg-Röln. Herr Gymnasial-Director Dr. Rob. Hassencamp mit Fräul. Gottfriede Schmiedeke, Röln. Gestorben. Herr Pastor primarius Oskar Pauli, Widdingen. Herr Wirkl. Geh. Kriegsrath Dr. Otto Kirchstein, Berlin. Herr Negationsrath a. D. Wolf Hugo von Lindenau, Ragnitz. Herr Deutnant a. D. Friedrich v. Hoffewitz-Desentlin, Rostock.